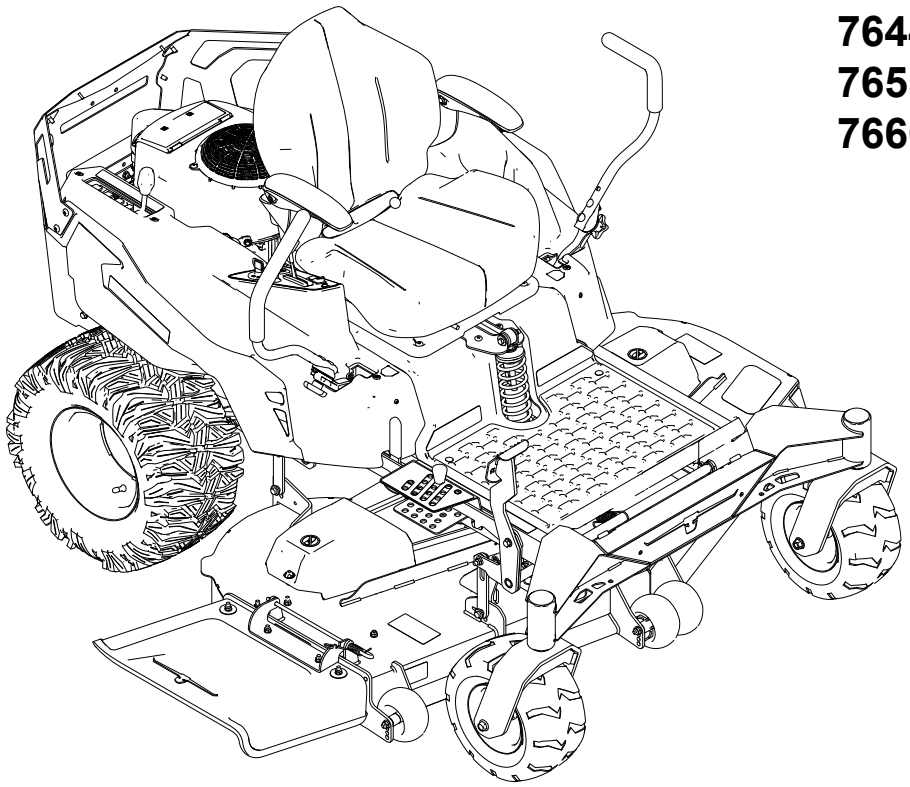
TORO®

Bedienerhandbuch

TITAN® ZXM4875, ZXM5475 und ZXM6075 Aufsitzrasenmäher

Modell—Bereich der Seriennummer



76448—400000000 und höher
76554—400000000 und höher
76660—400000000 und höher

3473-485C

Übersetzung des Originals (DE)

3473-485

Haftungsausschlüsse und gesetzliche Bestimmungen

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Brutto- oder Nettodrehmoment: Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurden vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Der tatsächliche Motordrehmoment bei dieser Klasse der Mäher ist bei einer Konfiguration zur Einhaltung der Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen wesentlich geringer. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung 1–1
Bestimmungsgemäße Verwendung 1–1
Hilfe erhalten 1–1
Verwendete Konventionen 1–2
Sicherheitssymbole 1–2
Kapitel 2: Sicherheit 2–1
Allgemeine Sicherheit 2–1
Neigungsanzeige 2–2
Sicherheits- und Bedienungsaufkleber 2–3
Kapitel 3: Produktübersicht 3–1
Armaturenbrett 3–2
Fahrantriebshebel 3–3
Park-Stellung 3–3
MyRide® Federungsverstellhebel 3–4
Schnitthöhen-Einstellstift 3–4
Mähwerkhubpedal 3–4
Transportsicherungshebel 3–4
Benzinuhr 3–5
Technische Angaben 3–5
Kapitel 4: Betrieb 4–1
Vor dem Betrieb 4–1
Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme 4–1
Kraftstoff 4–4
Durchführen täglicher Wartungsarbeiten 4–5
Einfahrzeit 4–5
Sicherheitsschaltersystem 4–5
Einstellen des Sitzes 4–7
Einstellen der Höhe des Fahrantriebshebels 4–8
Einstellen der Neigung der Fahrantriebshebel 4–8
Umstellen auf Seitenauswurf 4–9
Während des Betriebs 4–17
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 4–17
Einnehmen der Bedienerposition 4–22
Anlassen des Motors 4–22
Abstellen des Motors 4–23
Fahren mit der Maschine 4–24
Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters 4–25
Seitenauswurf 4–26
Einstellen der Schnitthöhe 4–27

© 2025—The Toro® Company

8111 Lyndale Ave So
Bloomington, MN 55044

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com
Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

Verwenden des Transportriegels ... 4–27
Einstellen der Antiskalpierrollen ... 4–28
Betriebshinweise ... 4–28
Nach dem Betrieb ... 4–29
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb ... 4–29
Reinigen der Maschine ... 4–30
Befördern der Maschine ... 4–30
Kapitel 5: Wartung ... 5–1
Wartungssicherheit ... 5–1
Empfohlener Wartungsplan ... 5–2
Verfahren vor der Wartung ... 5–3
Bewegen einer defekten Maschine ... 5–3
Lösen der Mähwerkabdeckung ... 5–5
Wartung des Motors ... 5–6
Sicherheitshinweise zum Motor ... 5–6
Luftfilterwartung ... 5–6
Motorölwartung ... 5–7
Warten der Zündkerze ... 5–10
Reinigen des Kühlsystems ... 5–12
Kraftstoffwartung ... 5–13
Austauschen des Kraftstofffilters ... 5–13
Warten der Elektroanlage ... 5–14
Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage ... 5–14
Wartung der Batterie ... 5–14
Starthilfe für die Maschine ... 5–18
Warten der Sicherungen ... 5–20
Wartung des Antriebssystems ... 5–20
Prüfen des Reifendrucks ... 5–20
Prüfen Sie die Radmuttern ... 5–21
Einstellen der Spurweite ... 5–21
Warten der Hydraulikanlage ... 5–22
Sicherheit der Hydraulikanlage ... 5–22
Hydrauliköl – technische Angaben ... 5–23
Prüfen des Hydrauliköls ... 5–23
Wechseln des Hydrauliköls und des Hydraulikfilters ... 5–24
Entlüften der Hydraulikanlage ... 5–26
Wartung des Riemens ... 5–27
Prüfen der Riemen ... 5–27
Austauschen des Mähwerk-Treibriemens ... 5–27
Warten des Mähwerks ... 5–30
Sicherheitshinweise zum Messer ... 5–30
Messerwartung ... 5–30
Nivellieren des Mähwerks ... 5–33
Entfernen des Mähwerks ... 5–35
Montieren des Mähwerks ... 5–36
Austauschen des Grasablenkblechs ... 5–37
Reinigung ... 5–39
Beseitigung von Abfällen ... 5–39
Kapitel 6: Lagerung ... 6–1
Sicherheit bei der Einlagerung ... 6–1
Vorbereiten der Maschine für die Aufbewahrung über 30 Tage ... 6–1
Einlagerung des Akkus ... 6–4
Tipps für das Einlagern der Batterie ... 6–4

Kapitel 7: Fehlerbehebung 7–1
Kapitel 8: Schaltbilder 8–1
Elektrisches Schaltbild 8–1

Einführung

Bestimmungsgemäße Verwendung

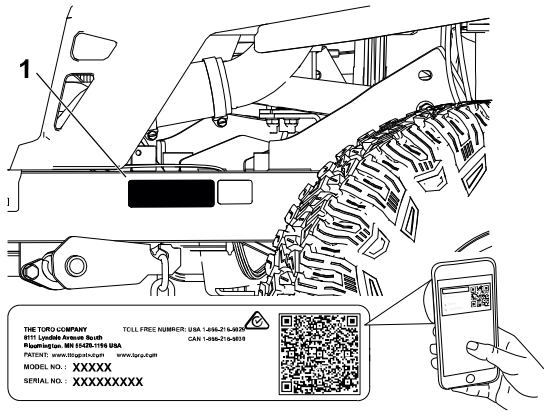
Dieser Aufsitzrasenmäher mit rotierenden Messern ist für den Einsatz durch Hausbesitzer in Wohngebieten vorgesehen. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck als vorgesehen eingesetzt wird, kann das für Sie und andere Personen gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Hilfe erhalten

Unter www.Toro.com finden Sie Schulungsmaterial zur Produktsicherheit und -bedienung, Informationen zum Zubehör, Hilfe bei der Suche nach einem Händler oder zur Registrierung Ihres Produkts.

Wenn Sie Service, Originalteile von Toro oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich an einen autorisierten Händler oder den Kundendienst von Toro und halten Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produkts bereit. Diese Nummern finden Sie auf dem Typenschild Ihres Produkts (1). Tragen Sie hier die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.



G451770

WICHTIG

Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

Modell-nummer:		**Serien-nummer:**	

Verwendete Konventionen

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt und Sicherheitshinweise werden vom Sicherheitswarnsymbol gekennzeichnet. Dieses Warnsymbol weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



G405934

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Sicherheitssymbole

Dieses Sicherheitswarnsymbol in diesem Handbuch und an der Maschine weißt auf wichtige Sicherheitshinweise hin, die Sie beachten müssen, um Unfälle zu vermeiden.

Das Sicherheitssymbol wird über Information dargestellt, die Sie vor unsicheren Handlungen oder Situationen warnen, gefolgt von dem Wort **GEFAHR**, **WARNUNG** oder **VORSICHT**.

⚠ GEFAHR ⚠

Gefahr: bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *sind* Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

⚠ WARNUNG ⚠

Warnung: bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *können* Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

⚠ VORSICHT ⚠

Vorsicht: bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, *können leichte* oder mittelschwere Verletzungen die Folge sein.

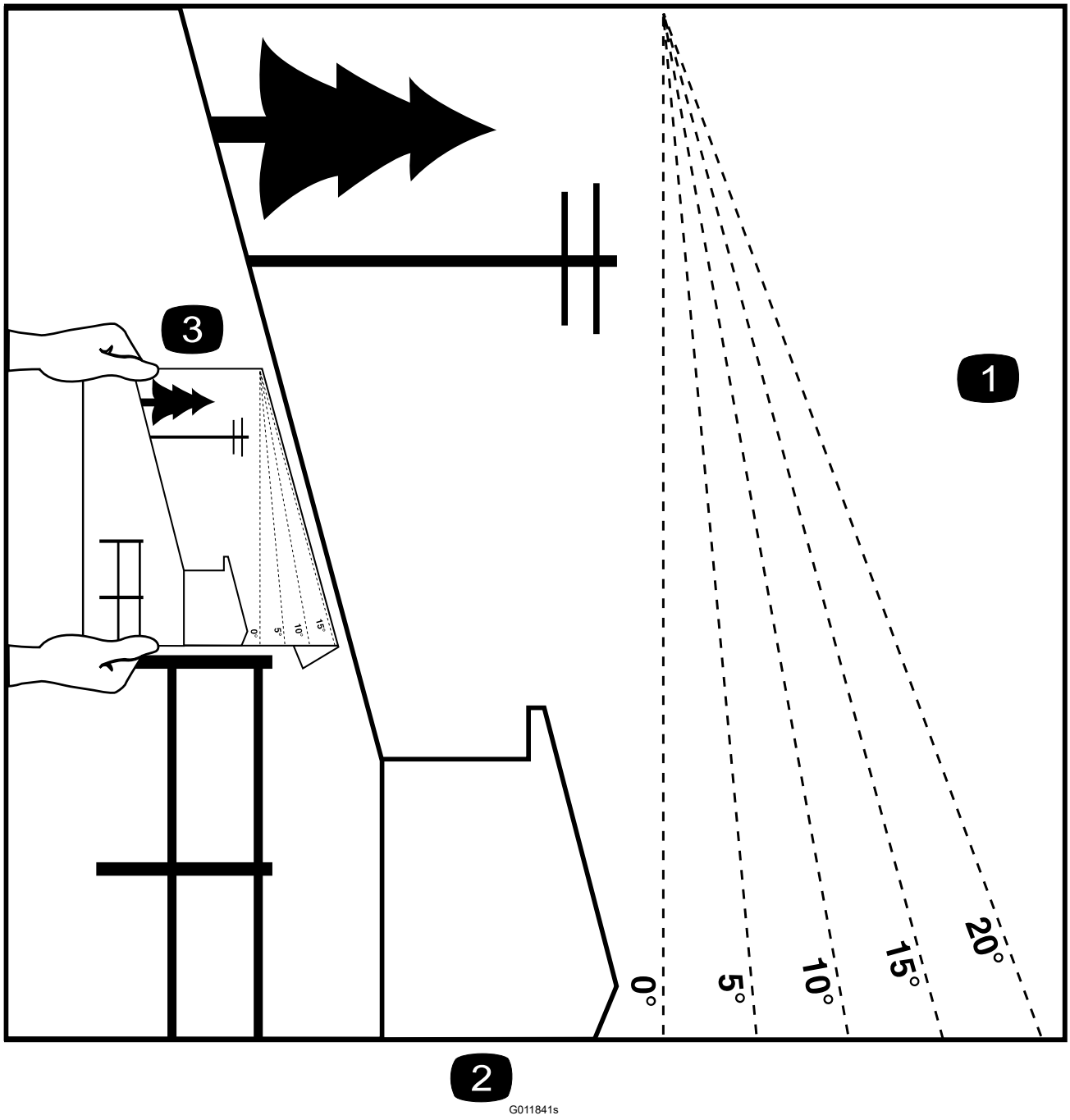
Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren oder tödlichen Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen in dieser *Bedienungsanleitung* sowie auf der Maschine, dem Motor und den Anbaugeräten, bevor Sie den Motor starten.
- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Lassen Sie nur Personen zu, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, die Maschine zu bedienen und zu warten.
- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern.
- Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen sowie an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15° ein.
- Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn nicht alle Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, Schalter und anderen Geräte angebracht und funktionstüchtig sind.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Fahrerposition verlassen.
- Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.

Neigungsanzeige

Sie dürfen diese Seite für den persönlichen Gebrauch kopieren.



(1) Das maximale Gefälle, an dem Sie die Maschine einsetzen können, beträgt 15 Grad. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 15 Grad aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.

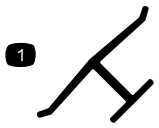
(2) Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl usw.)

(3) Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

Sicherheits- und Bedienungsaufkleber

Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.

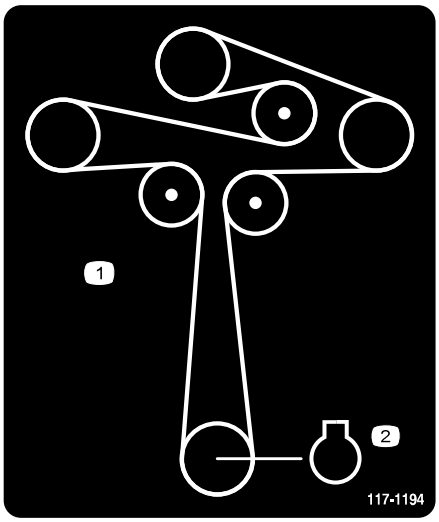
Aufkleber Teil: Herstellermarke



s_decaloemmarkt

(1) Diese Marke gibt an, dass das Messer Teil der Originalmaschine des Herstellers ist.

Aufkleber Teil: 117-1194

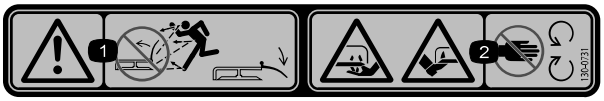


s_decal117-1194

(1) Riemenführung

(2) Motor

Aufkleber Teil: 130-0731



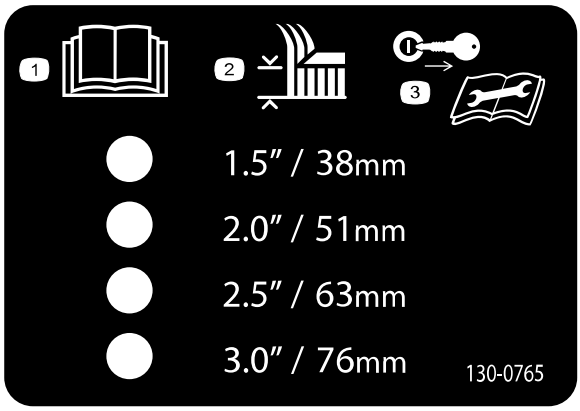
s_decal130-0731

Berühren Sie keine beweglichen Teile.

(1) Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Lassen Sie das Ablenkblech immer montiert.

(2) Schnittgefahr an Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser:

Aufkleber Teil: 130-0765



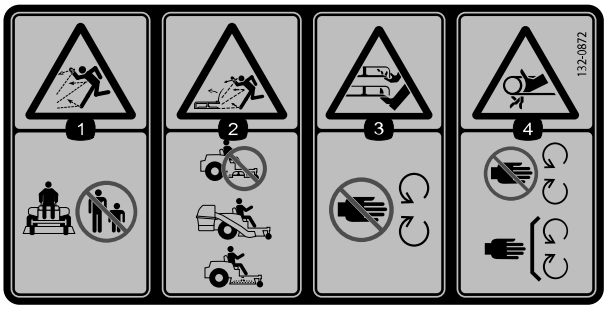
s_decal130-0765

1 Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

2 Schnitthöhenauswahl

3 Entfernen Sie den Schlüssel, bevor Sie die Wartung durchführen.

Aufkleber Teil: 132-0872



s_decal132-0872

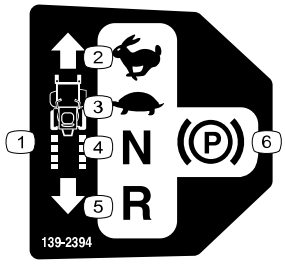
1 Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.

2 Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte, Mäher: Setzen Sie die Maschine nicht mit einem offenen Mähwerk ein; verwenden Sie ein Heckfangsystem oder ein Ablenkblech.

3 Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Halten Sie sich von beweglichen Teilen fern.

4 Einzugsgefahr der Hände am Riemen: Halten Sie einen Abstand zu beweglichen Teilen und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen und Schutzbleche montiert.

Aufkleber Teil: 139-2394



s_decal139-2394

1 Fahrantrieb

2 Schnell

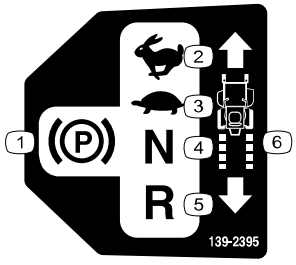
3 Langsam

4 Leerlauf

5 Rückwärts

6 Feststellbremse

Aufkleber Teil: 139-2395



s_decal139-2395

1 Feststellbremse

2 Schnell

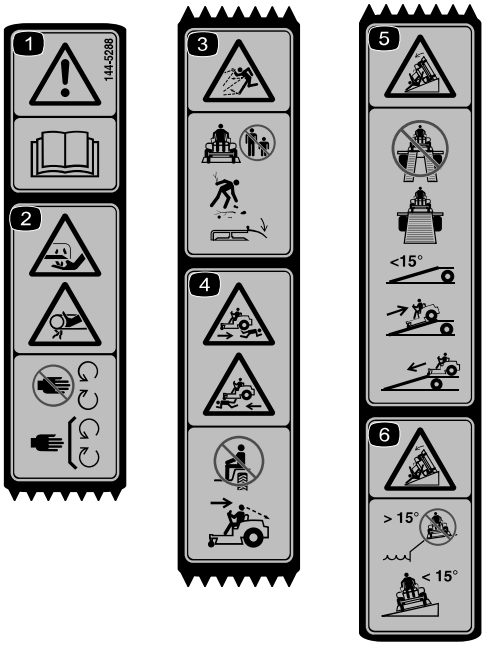
3 Langsam

4 Leerlauf

5 Rückwärts

6 Fahrantrieb

Aufkleber Teil: 144-5288



s_decal144-5288

1 Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

2 Schnitt-/Verletzungsgefahr für Finger oder Hand – Hände von beweglichen Teilen fernhalten und keine Schutzvorrichtungen abnehmen.

3 Gefahr durch ausgeworfene Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern; sammeln Sie Schmutz auf; das Ablenkblech muss angebracht sein.

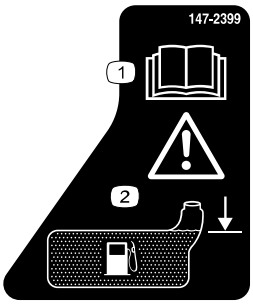
4 Gefahr durch Überfahren: Nehmen Sie keine Passagiere mit; schauen Sie nach hinten und unten, wenn Sie sich im Rückwärtsgang bewegen.

5 Kippgefahr: Verwenden Sie beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei Rampen sondern nur eine Rampe, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung unter 15° hat; fahren Sie rückwärts auf die Rampe und fahren Sie vorwärts von der Rampe.

6 Kippgefahr: verwenden Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen mit Steigungen über 15°. Fahren Sie nur quer an Hängen weniger als 15°.

Hinweis: Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Lesen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung für den Betrieb der Maschine an Hanglagen und die Bedingungen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwendet werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.

Aufkleber Teil: 147-2399

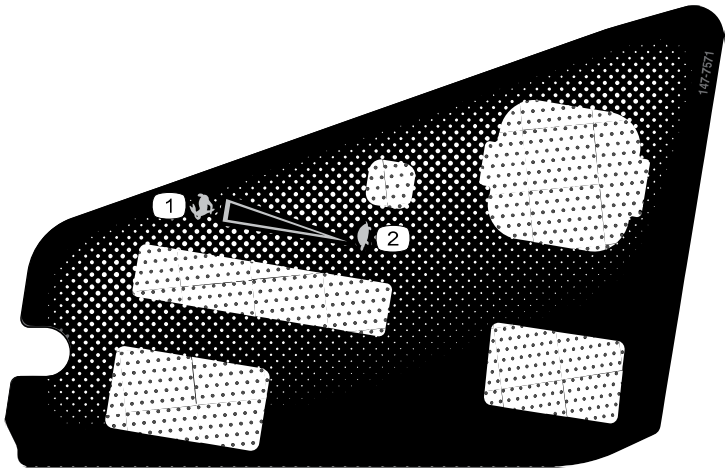


s_decal147-2399

1 Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.

2 Warnung: Füllen Sie bis zur Unterkante des Füllstutzens; Warnung: Füllen Sie nicht zu viel ein.

Aufkleber Teil: 147-7571



s_decal147-7571

1 Schnell

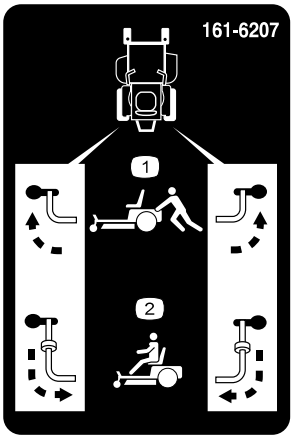
2 Langsam

Aufkleber Teil: 147-7574



s_decal147-7574

Aufkleber Teil: 161-6207

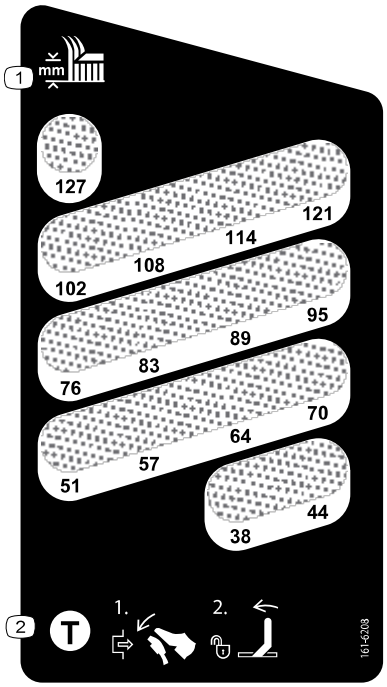


decal161-6207

1 Bypasshebel, Hebelstellung zum Schieben der Maschine

2 Bypasshebel, Hebelstellung zum Einsatz der Maschine

Aufkleber Teil: 161-6208

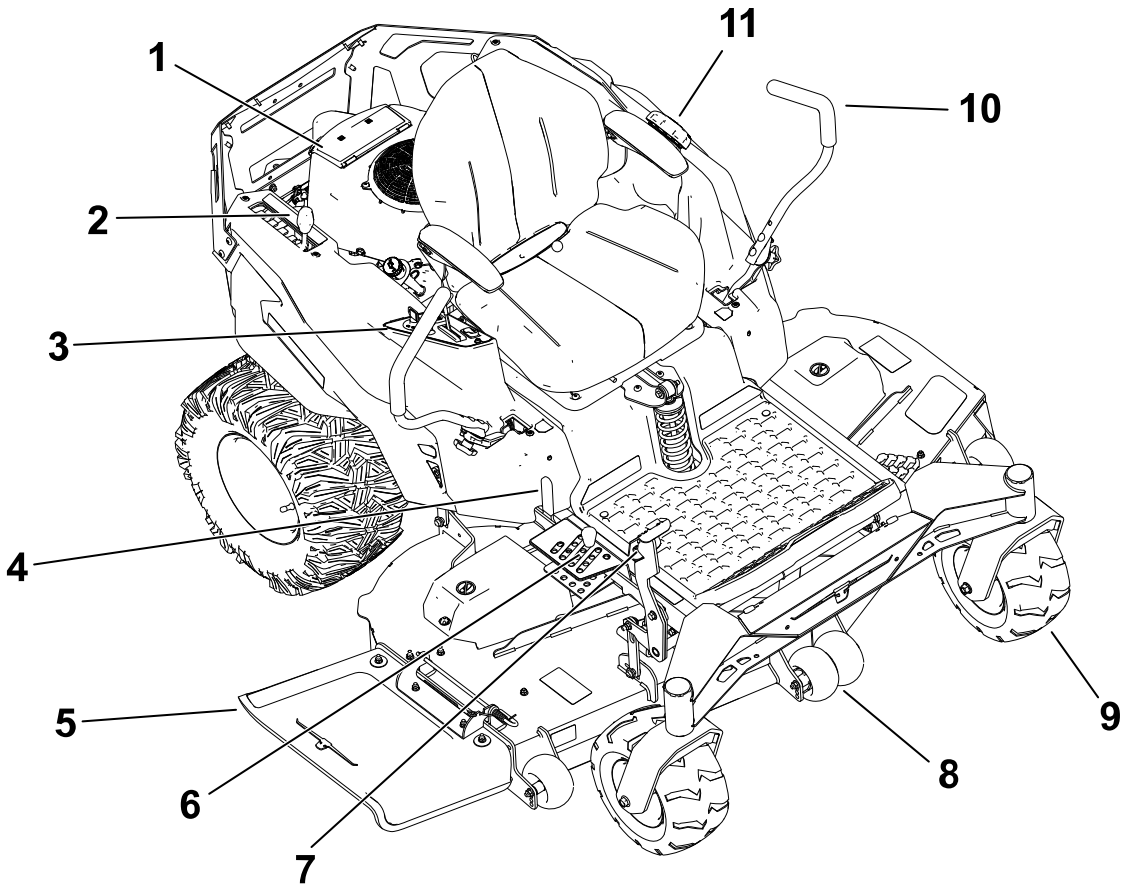


decal161-6208

1 Schnitthöhe

2 Um die Transportsicherung zu lösen, drücken Sie das Pedal zum Anheben des Mähwerks nach vorne, bewegen Sie den Hebel für die Transportsicherung nach vorne und bewegen Sie dann das Pedal zum Anheben des Mähwerks nach hinten in Richtung der gewünschten Schnitthöhe.

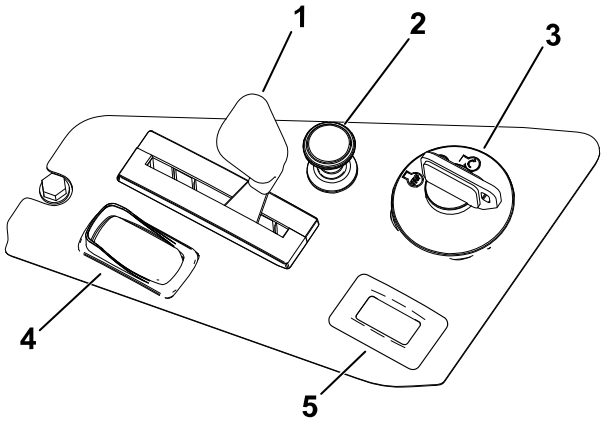
Produktübersicht



G514907

1. Motor
2. MyRide® Federungsverstellhebel
3. Armaturenbrett
4. Transportsicherungshebel
5. Ablenkblech
6. Schnitthöhenstift
7. Mähwerkhubpedal
8. Antiskalpierrollen
9. Vorderes Laufrad
10. Fahrantriebshebel
11. Tankdeckel

Armaturenbrett

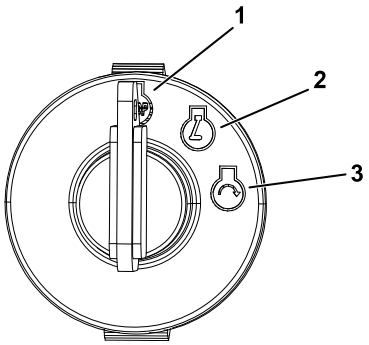


G453238

1. Gasbedienungshebel
2. Chokehebel
3. Zündschloss
4. Zapfwellenantriebsschalter
5. Betriebsstundenzähler

Zündschloss

Verwenden Sie den Zündschlüssel, um den Motor zu starten oder abzuschalten.

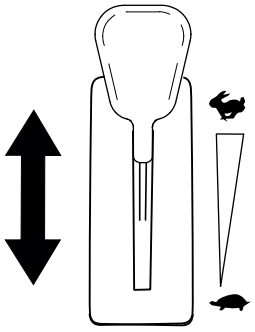


G375755s

1. Stellen Sie dann den Motor ab
2. Lassen Sie den Motor laufen
3. Starten Sie den Motor

Gasbedienungshebel

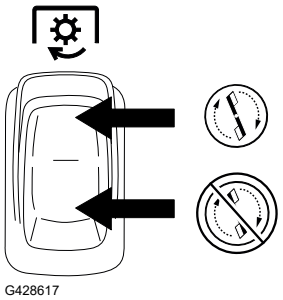
Die Gasbedienung steuert die Motordrehzahl und hat eine fortlaufend variable Einstellung von der Stellung SLOW (LANGSAM) bis FAST (SCHNELL).



G450843

Zapfwellenantriebsschalter (ZWA)

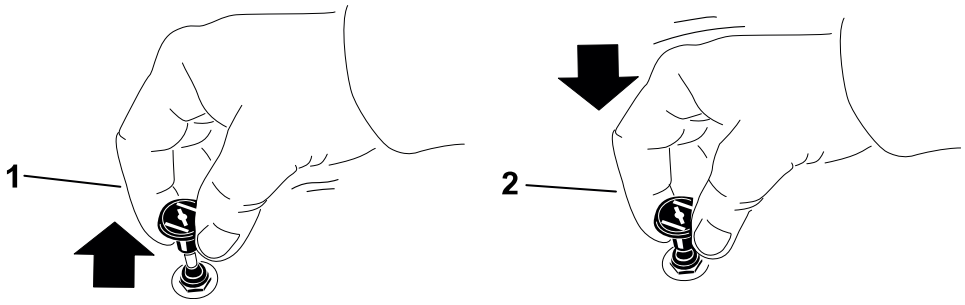
Mit dem Zapfwellenantriebsschalter, der durch ein Zapfwellensymbol dargestellt wird, kuppeln Sie den Antrieb der Mähwerkmesser ein oder aus.



G428617

Choke

Verwenden Sie den Chokehebel, um das Kaltstartverhalten des Motors zu verbessern.



G419508

1 Eingekuppelt

2 Ausgekuppelt

Betriebsstundenzähler

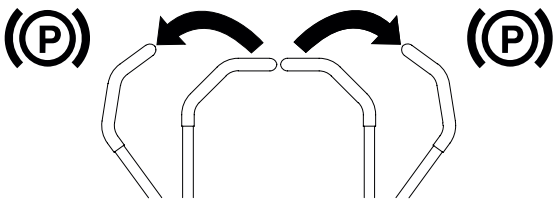
Der Betriebsstundenzähler zeichnet die Stunden auf, die der Motor läuft. Richten Sie Ihre regelmäßigen Wartungsmaßnahmen nach dieser Angabe.

Fahrantriebshebel

Verwenden Sie die Fahrantriebshebel, um die Maschine vorwärts oder rückwärts zu fahren und in eine andere Richtung abzubiegen.

Park-Stellung

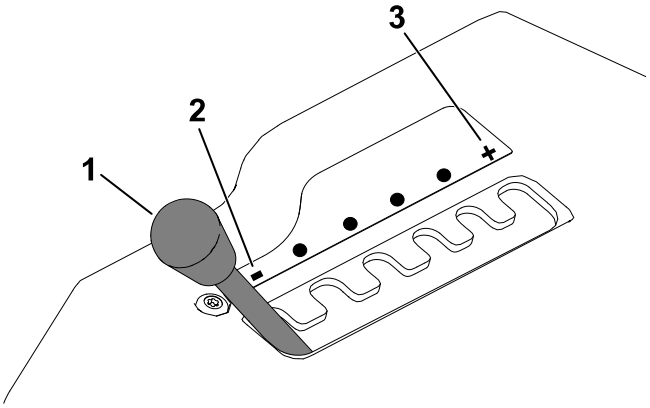
Bewegen Sie die Fahrantriebshebel von der Mitte aus nach außen in die PARK-Position, um die Feststellbremse beim Anhalten oder Verlassen der Maschine zu aktivieren.



G438246

MyRide® Federungsverstellhebel

Verwenden Sie den Einstellhebel, um die Sitzfederung für eine sanfte und komfortable Fahrt einzustellen.



G292102s

1. Einstellhebel
2. Weichere Federung
3. Stärkere Federung

Schnitthöhen-Einstellstift

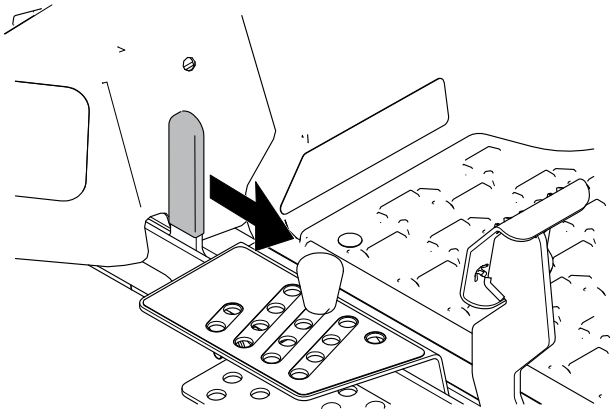
Der Schnitthöhen-Einstellstift funktioniert mit dem Fußpedal und arretiert das Mähwerk in einer bestimmten Schnitthöhe. Verstellen Sie die Schnitthöhe nur, wenn die Maschine nicht fährt.

Mähwerkhubpedal

Verwenden Sie das Mähwerkhubpedal, um das Mähwerk kurzzeitig aus der Sitzposition anzuheben, um Hindernissen auszuweichen oder die Schnitthöhe einzustellen.

Transportsicherungshebel

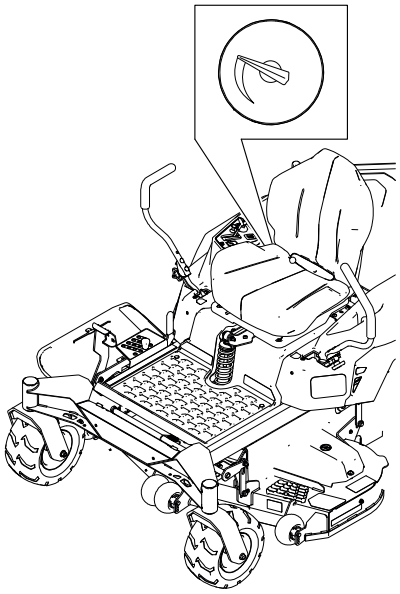
Betätigen Sie den Transportsicherungshebel, um das Mähwerk aus der TRANSPORT-Stellung (vollständig angehoben) zu lösen.



G453249

Benzinuhr

Die Benzinuhr zeigt die Kraftstoffmenge im Tank an.



G456141

Technische Angaben

Hinweis: Änderungen der technischen Daten und des Designs sind vorbehalten.

	122-cm-Mähwerk	**137-cm-Mähwerk**	**152-cm-Mähwerk**
Breite	122 cm	137 cm	152 cm
Länge	208 cm	208 cm	208 cm
Höhe	124 cm	124 cm	124 cm
Gewicht	358 kg	364 kg	371 kg

Anbaugeräte/Zubehör

Eine Auswahl von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehörteilen ist für die Verwendung mit dem Gerät erhältlich, um dessen Fähigkeiten zu verbessern und zu erweitern. Eine Liste aller zugelassenen Anbaugeräte und Zubehörteile finden Sie bei Ihrem Vertragshändler oder einem autorisierten Händler unter Toro oder unter www.Toro.com .

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile und -Zubehör von Toro , um eine optimale Leistung und dauerhafte Sicherheitszertifizierung des Geräts zu gewährleisten.

Vor dem Betrieb

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Örtliche Vorschriften bestimmen u. U. das Mindestalter von Benutzern. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.
- Überprüfen Sie den Bereich, in dem Sie die Maschine verwenden werden, und entfernen Sie alle Objekte, die geworfen werden oder den Betrieb der Maschine beeinträchtigen könnten.
- Beurteilen Sie das Gelände, um festzulegen, welche Anbaugeräte und Zubehör erforderlich sind, um die Maschine ordnungsgemäß und sicher bedienen zu können.
- Nehmen Sie nie Mitfahrer auf der Maschine mit.
- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie richtig funktioniert.
- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen und tragen Sie keinen Schmuck oder weite Kleidung.
- Betreiben Sie die Maschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. die Ablenkbleche und die gesamte Grasfangeinrichtung, vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile, wenn nötig.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab, und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.

⚠ WARNUNG ⚠

Kontakt mit den Messern kann zu schweren Verletzungen führen.

Wenn Sie den Motor ausschalten, sollte(n) das/die Mähmesser stehen bleiben. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.

- Überprüfen Sie vor dem Mähen die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schneideinheiten ordnungsgemäß funktionieren.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

- Halten Sie Unbeteiligte, insbesondere Kinder und Haustiere während der Verwendung der Maschine fern. Schalten Sie die Maschine und das/die Anbaugerät(e) ab, wenn jemand den Bereich betritt.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf ebener Fläche auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
  - Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Entfernen Sie nie den Tankdeckel oder füllen Kraftstoff in den Tank, wenn der Motor läuft oder heiß ist.
  - Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, nicht versuchen, den Motor zu starten. Vermeiden Sie, eine Zündquelle zu erzeugen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen Kanistern auf. Die Kanister sollten nicht für Kinder zugänglich sein.
- Füllen Sie den Tank nicht zu voll. Tauschen Sie den Tankdeckel aus und ziehen ihn fest.
- Unter gewissen Bedingungen kann beim Auftanken statische Elektrizität freigesetzt werden und zu einer Funkenbildung führen, die Kraftstoffdämpfe entzünden kann.
- Füllen Sie Kanister nie im Fahrzeug oder auf der Ladepritsche eines Pritschenwagens oder Anhängers mit einer Verkleidung aus Kunststoff. Stellen Sie die Benzinkanister vor dem Auffüllen immer vom Fahrzeug entfernt auf den Boden.
- Nehmen Sie das Gerät vom Pritschenwagen bzw. Anhänger und betanken es auf dem Boden. Falls das nicht möglich ist, betanken Sie solche Geräte mit einem tragbaren Kanister und nicht an einer Zapfsäule.
- Der Stutzen der Zapfsäule sollte den Rand des Benzinkanisters oder die Behälteröffnung beim Auftanken ständig berühren. Verwenden Sie kein Gerät mit einem entriegelt geöffneten Stutzen.
- Kraftstoff ist bei Verschlucken gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihre Hände und Ihr Gesicht von der Düse und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
  - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.

Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme (Fortsetzung)

- Lagern Sie weder die Maschine noch den Kraftstoffkanister in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder Zündflammen wie z. B. bei einem Heizkessel oder sonstigen Geräten.
- Setzen Sie die Maschine nicht ohne vollständig montierte und betriebsbereite Auspuffanlage ein.

Kraftstoff

Empfohlener Kraftstoff

Fassungsvermögen	19 l
Typ	Bleifreies Benzin
Minimale Oktanzahl	87 (US) oder 91 (Oktanzahl ermitteln; außerhalb der USA)
Ethanol	Nicht über 10% Volumenprozent
Methanol	Keine
MTBE (Methyl-tertiär-Butylether)	Weniger als 15% Volumenprozent
Öl	Vermischen Sie nie Kraftstoff mit Öl

Verwenden Sie nur sauberen, frischen Kraftstoff (höchstens 30 Tage alt) von einem namhaften Hersteller/Quelle.

WICHTIG

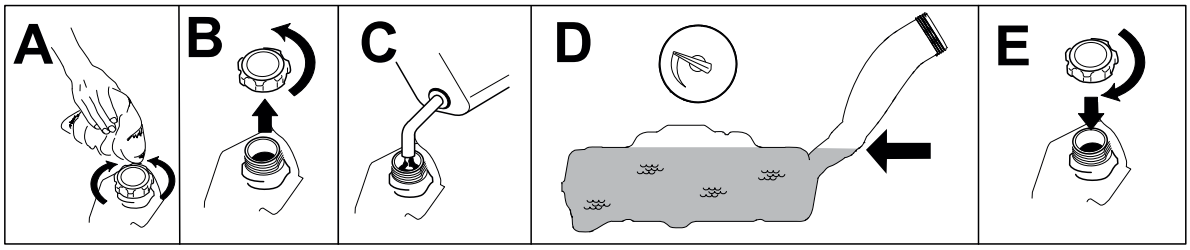
Um Startprobleme zu verringern, geben Sie die Menge des Kraftstoffstabilisators / -konditionierers in den frischen Kraftstoff, wie vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators / -konditionierers vorgeschrieben.

Betanken

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
3. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Tankdeckel und füllen Sie den Kraftstofftank auf.

WICHTIG

Füllen Sie den Kraftstofftank bis zur Unterseite des Einfüllstutzens. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht ganz auf.



G453272

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Führen Sie täglich vor dem Start der Maschine die folgende tägliche Prüfroutine gemäß dem Wartungsplan durch:

Einfahrzeit

Neue Motoren brauchen etwas Zeit, bevor sie die ganze Leistung erbringen. Neue Mähwerke und Antriebssysteme haben eine höhere Reibung und belasten den Motor mehr. Die Einfahrzeit für neue Maschinen beträgt ungefähr 40 bis 50 Stunden. Danach erbringt der Motor die ganze Leistung und beste Performance.

Sicherheitsschaltersystem

Die Sicherheitsschalter verhindern das Anlassen des Motors, außer in folgenden Situationen:

- Der Zapfwellenantriebsschalter ist ausgekuppelt.
- Die Fahrantriebshebel sind in der PARK-Stellung.

Die Sicherheitsschalter stellen den Motor auch ab, wenn sich die Fahrantriebshebel nicht in der PARK-Stellung befinden, und Sie den Sitz verlassen.

⚠ WARNUNG ⚠

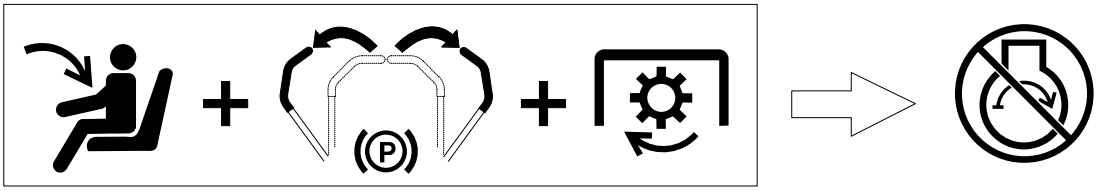
Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt werden, könnte sich die Maschine unerwartet in Betrieb setzen und jemanden verletzen.

- **An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.**
- **Prüfen Sie deren Funktion täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor der Inbetriebnahme der Maschine aus.**

Testen der Sicherheitsschalter

Testen Sie die Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz der Maschine. Lassen Sie, wenn die Sicherheitsschalter nicht wie nachstehend beschrieben funktionieren, diese unverzüglich von einem Vertragshändler reparieren.

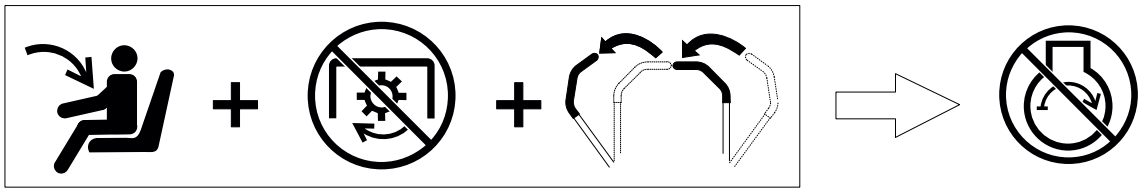
1. Setzen Sie sich auf den Sitz und bewegen Sie die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung und den Zapfwellenantriebsschalter in die EIN-Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf nicht starten.



G511504

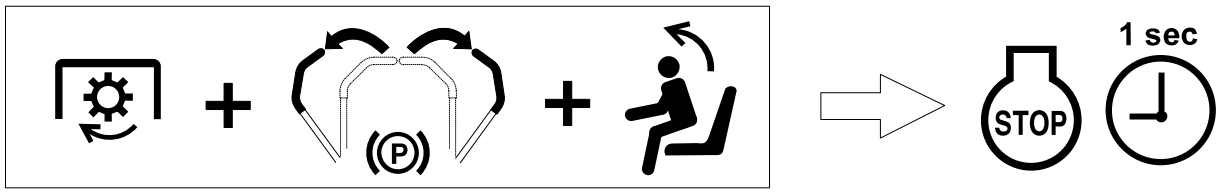
Sicherheitsschaltersystem (Fortsetzung)

2. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung. Stellen Sie einen der Fahrantriebshebel in die mittlere, nicht arretierte Stellung. Versuchen Sie, den Motor anzulassen. Der Motor darf sich dann nicht drehen. Wiederholen Sie die Schritte für den anderen Fahrantriebshebel.



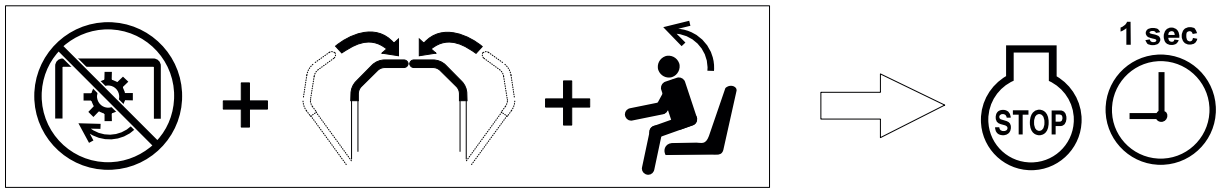
G511505

3. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und bewegen Sie die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Kuppeln Sie bei laufendem Motor den Zapfwellenantriebsschalter ein. Stehen Sie etwas vom Sitz auf. Der Motor muss dann innerhalb von 1 Sekunde abstellen.



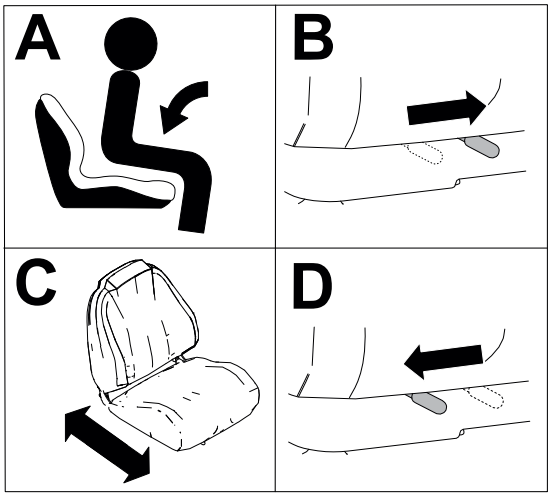
G511506

4. Setzen Sie sich auf den Sitz und stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung und bewegen Sie die Fahrantriebshebel in die PARK-Stellung. Lassen Sie den Motor an. Schieben Sie die Fahrantriebshebel bei laufendem Motor in die mittlere, nicht arretierte Stellung und erheben Sie sich etwas vom Sitz. Der Motor muss dann innerhalb von 1 Sekunde abstellen.



G511507

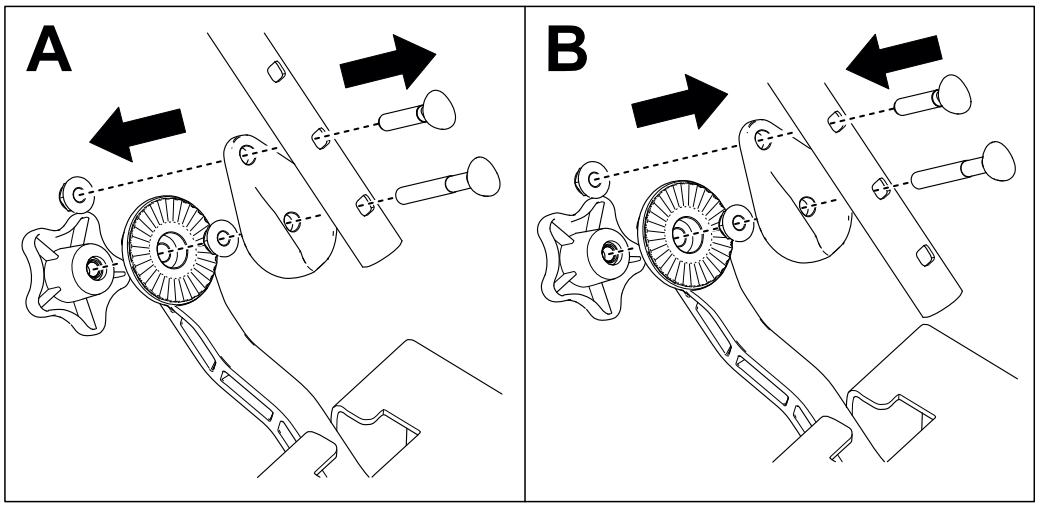
Einstellen des Sitzes



G451798

Einstellen der Höhe des Fahrantriebshebels

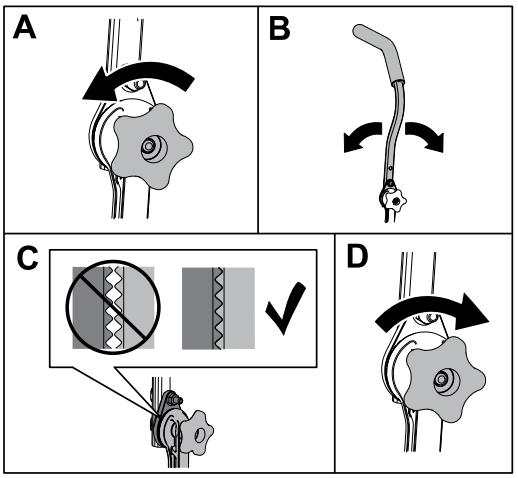
Verstellen Sie die Fahrantriebshebel für den optimalen Bedienerkomfort nach oben oder unten.



G450938

Einstellen der Neigung der Fahrantriebshebel

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Einstellungen vornehmen.
3. Lösen Sie das Handrad Ⓐ.
4. Schwenken Sie den Bedienhebel nach vorne oder hinten Ⓑ.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Zähne vollständig sitzen Ⓒ und ziehen Sie das Handrad Ⓓ fest.
6. Bewegen Sie den Bedienhebel mehrmals über den gesamten Bewegungsbereich, um sicherzustellen, dass der Bedienhebel richtig eingestellt ist und fest sitzt.
7. Wiederholen Sie die Einstellung für den anderen Bedienhebel; stellen Sie sicher, dass die Bedienhebel in der Neutral-Stellung gleich auf liegen.



G530624

Umstellen auf Seitenauswurf

Umrüstung auf Seitenauswurf für 122 cm Mähwerke

Montieren Sie die Befestigungen in denselben Löchern im Mähwerk, von denen Sie sie vorher entfernt haben. Dies stellt sicher, dass keine Löcher offen bleiben, wenn das Mähwerk eingesetzt wird.

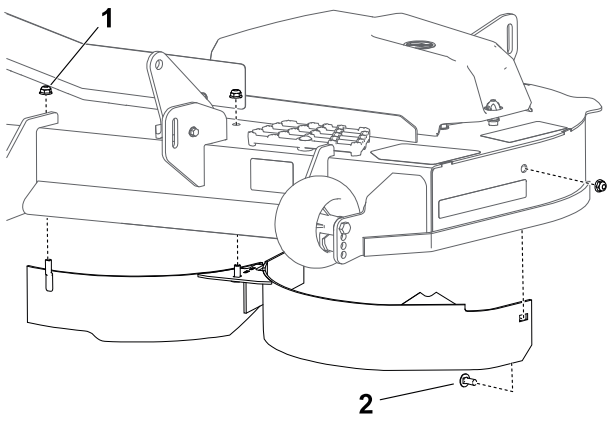
⚠ WARNUNG ⚠

Unverstopfte Öffnungen in der Maschine setzen Sie und andere einer Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Rückstände aus, die schwere Verletzungen verursachen können.

- **Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Befestigungen in den Löchern im Mähwerkgehäuse eingesetzt sind.**
- **Setzen Sie die Befestigungsteile in die Befestigungslöcher ein, wenn Sie das Mulchablenkblech abnehmen.**

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie das Mähwerk ab, siehe Entfernen des Mähwerks, Seite 5–35.
4. Entfernen Sie das linke Ablenkblech wie abgebildet und bewahren Sie die Muttern auf.



G482536

1. Mutter, 5/16" (3)
2. Schlossschraube – 5/16" x ¾"

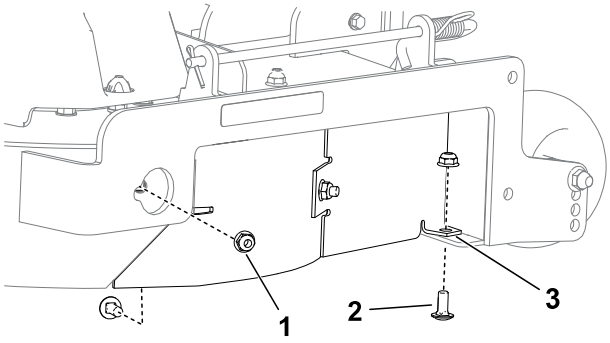
5. Verwenden Sie die drei aufbewahrten Muttern und die drei Schrauben aus dem Beutel mit den losen Teilen, um die offenen Löcher zu verschließen, damit kein Schnittgut herausgeschleudert wird.

   Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.

Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)

6. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen das rechte Ablenkblech und die Ablenkblechschutzvorrichtung an der rechten Seite des Mähwerks befestigt sind; bewahren Sie die Muttern und eine Schlossschraube auf.

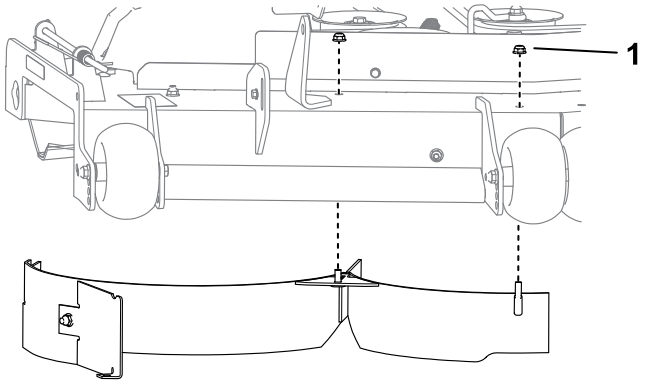
   Hinweis: Das Ablenkblech ist aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht abgebildet.



G482537

1. Mutter, 5/16" (2)
2. Schlossschraube – 5/16" x ¾" (2)
3. Rechteckiges Loch

7. Entfernen Sie das rechte Ablenkblech wie abgebildet und bewahren Sie die Muttern auf.



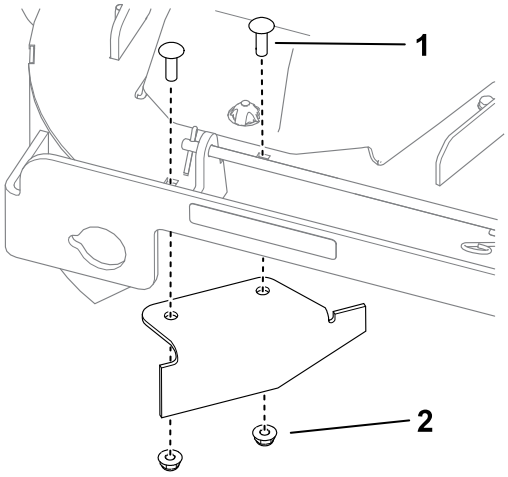
G453334

1. Mutter, 5/16" (2)

8. Bringen Sie die aufbewahrte Schlossschraube und eine aufbewahrte Mutter in das in Schritt 6dargestellte Vierkantloch.
9. Verwenden Sie die restlichen drei aufbewahrten Muttern und die drei Schrauben aus dem Beutel mit den losen Teilen, um die verbleibenden offenen Löcher zu verschließen.

   Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.
10. Sie finden das Versatzablenkblech in der Tasche mit den losen Teilen.
11. Entfernen Sie die vorhandenen Befestigungen wie dargestellt und verwenden Sie sie für den Einbau des Versatzablenkblechs.

Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)



1 Vorhandene Schlossschraube—5/16" x 1“ (2)

2 Vorhandene Mutter—5/16"

12. Befestigen Sie das Mähwerk, siehe Montieren des Mähwerks, Seite 5–36.

Umrüstung auf Seitenauswurf für 137 cm Mähwerke

Montieren Sie die Befestigungen in denselben Löchern im Mähwerk, von denen Sie sie vorher entfernt haben. Dies stellt sicher, dass keine Löcher offen bleiben, wenn das Mähwerk eingesetzt wird.

⚠ WARNUNG ⚠

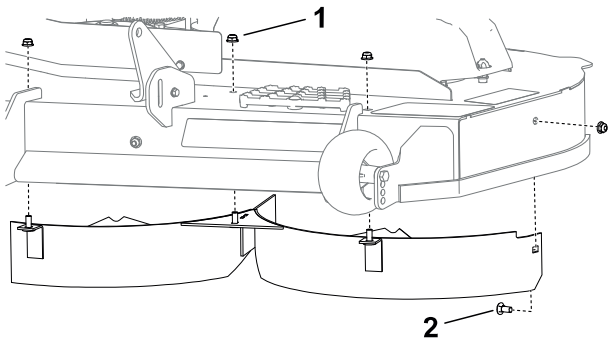
Unverstopfte Öffnungen in der Maschine setzen Sie und andere einer Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Rückstände aus, die schwere Verletzungen verursachen können.

- **Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Befestigungen in den Löchern im Mähwerkgehäuse eingesetzt sind.**
- **Setzen Sie die Befestigungsteile in die Befestigungslöcher ein, wenn Sie das Mulchablenkblech abnehmen.**

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie das Mähwerk ab, siehe Entfernen des Mähwerks, Seite 5–35.
4. Entfernen Sie das linke Ablenkblech wie abgebildet und bewahren Sie die Muttern auf.

Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)



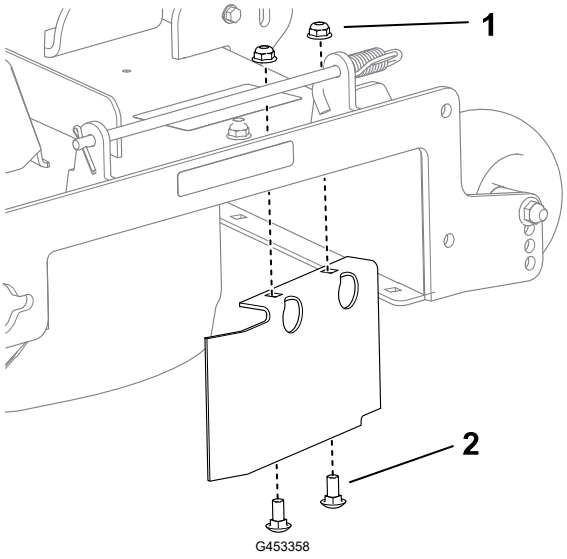
G483204

1. Mutter, 5/16" (4)
2. Schlossschraube – 5/16" x ¾"

5. Verwenden Sie die vier aufbewahrten Muttern und die vier Schrauben aus dem Beutel mit den losen Teilen, um die offenen Löcher zu verschließen, damit kein Schnittgut herausgeschleudert wird.

   Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.

6. Entfernen Sie die Schutzvorrichtung wie dargestellt.



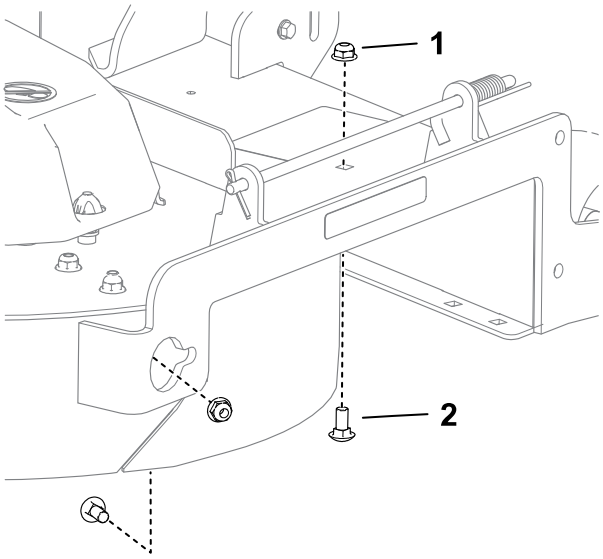
G453358

1. Mutter, 5/16" (2)
2. Schlossschraube – 5/16" x ¾" (2)

7. Setzen Sie die Ablenkblechbefestigungen in die offenen Löcher ein.
8. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen die rechte Ablenkblech an der rechten Seite des Mähwerks befestigt ist und bewahren Sie die Muttern auf.

   Hinweis: Das Ablenkblech ist aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht abgebildet.

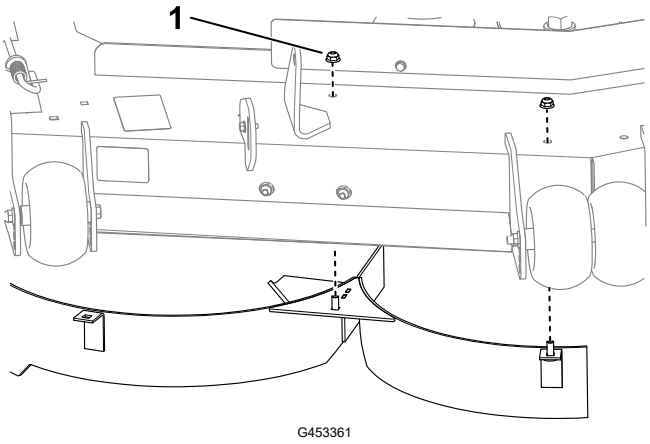
Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)



G453362

1. Mutter, 5/16" (2)
2. Schlossschraube – 5/16" x ¾" (2)

9. Entfernen Sie das rechte Ablenkblech wie abgebildet und bewahren Sie die Muttern auf.



G453361

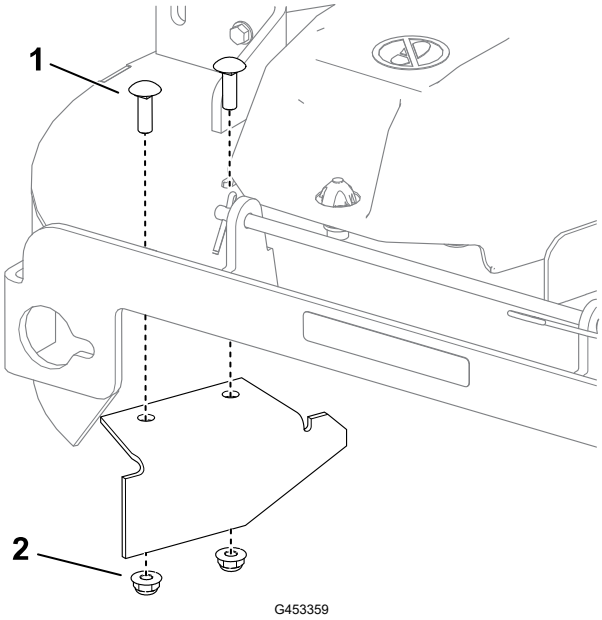
1. Mutter, 5/16" (2)

10. Verwenden Sie die vier aufbewahrten Muttern und die vier Schrauben aus dem Beutel mit den losen Teilen, um die offenen Löcher zu verschließen.

    Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.

11. Sie finden das Versatzablenkblech in der Tasche mit den losen Teilen.
12. Entfernen Sie die vorhandenen Befestigungen wie dargestellt und verwenden Sie sie für den Einbau des Versatzablenkblechs.

Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)



1 Vorhandene Schlossschraube—5/16" x 1“ (2)

2 Vorhandene Mutter—5/16"

13. Befestigen Sie das Mähwerk, siehe Montieren des Mähwerks, Seite 5–36.

Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)

Umrüstung auf Seitenauswurf für 152 cm Mähwerke

Montieren Sie die Befestigungen in denselben Löchern im Mähwerk, von denen Sie sie vorher entfernt haben. Dies stellt sicher, dass keine Löcher offen bleiben, wenn das Mähwerk eingesetzt wird.

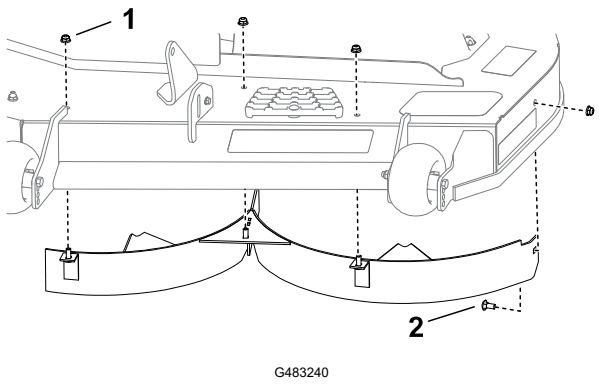
⚠ WARNUNG ⚠

Unverstopfte Öffnungen in der Maschine setzen Sie und andere einer Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Rückstände aus, die schwere Verletzungen verursachen können.

- **Verwenden Sie die Maschine nur, wenn alle Befestigungen in den Löchern im Mähwerkgehäuse eingesetzt sind.**
- **Setzen Sie die Befestigungsteile in die Befestigungslöcher ein, wenn Sie das Mulchablenkblech abnehmen.**

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie das Mähwerk ab, siehe Entfernen des Mähwerks, Seite 5–35.
4. Entfernen Sie das linke Ablenkblech wie abgebildet und bewahren Sie die Muttern auf.



G483240

(1) Mutter, 5/16" (3)

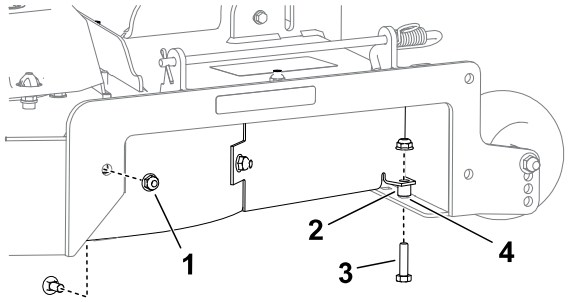
(2) Schlossschraube – 5/16" x ¾" (1)

5. Verwenden Sie die vier aufbewahrten Muttern und die vier Schrauben aus dem Beutel mit den losen Teilen, um die offenen Löcher zu verschließen, damit kein Schnittgut herausgeschleudert wird.

   Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.
6. Entfernen Sie die Befestigungen, mit denen das rechte Ablenkblech und die Ablenkblechschutzvorrichtung an der rechten Seite des Mähwerks befestigt sind; bewahren Sie die Muttern und eine Schlossschraube auf.

   Hinweis: Das Ablenkblech ist aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht abgebildet.

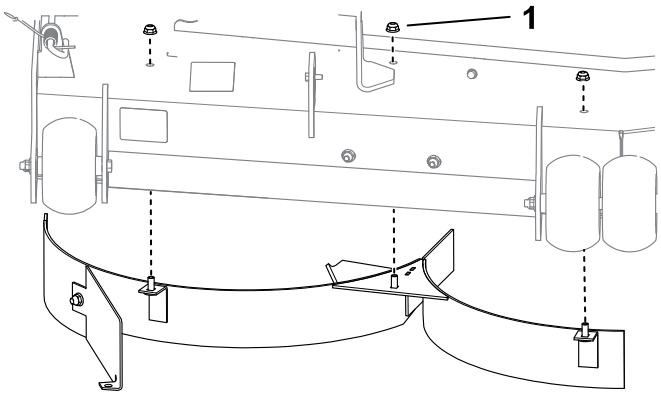
Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)



G483241

1. Mutter, 5/16" (2)
2. Distanzstück
3. Schlossschraube – 5/16" x ¾" (2)
4. Rechteckiges Loch

7. Entfernen Sie das rechte Ablenkblech wie abgebildet und bewahren Sie die Muttern auf.



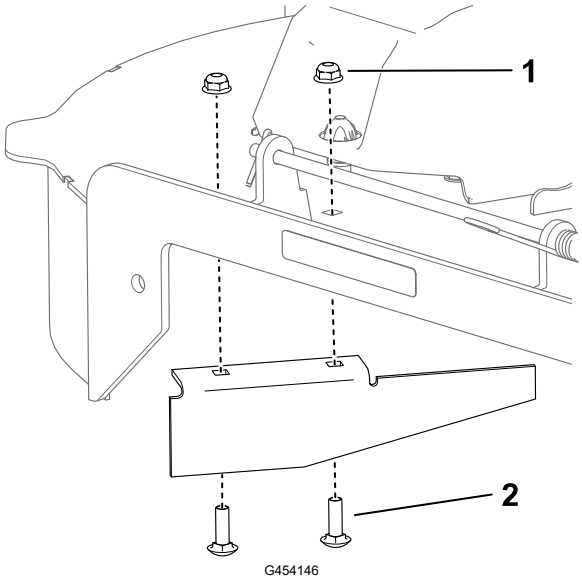
G454148

1. Mutter, 5/16" (3)

8. Bringen Sie die aufbewahrte Schlossschraube und eine aufbewahrte Mutter in das in Schritt 6dargestellte Vierkantloch.
9. Verwenden Sie die restlichen vier aufbewahrten Muttern und die vier Schrauben aus dem Beutel mit den losen Teilen, um die verbleibenden offenen Löcher zu verschließen.

   Hinweis: Bringen Sie die Befestigungen so an, dass die Muttern außerhalb des Mähwerks liegen.
10. Sie finden das Versatzablenkblech in der Tasche mit den losen Teilen.
11. Entfernen Sie die vorhandenen Befestigungen wie dargestellt und verwenden Sie sie für den Einbau des Versatzablenkblechs.

Umstellen auf Seitenauswurf (Fortsetzung)



1 Vorhandene Schlossschraube—5/16" x 1“ (2)

2 Vorhandene Mutter—5/16"

12. Befestigen Sie das Mähwerk, siehe Montieren des Mähwerks, Seite 5–36.

Während des Betriebs

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Konzentrieren Sie sich immer bei der Verwendung der Maschine. Tun Sie nichts, was Sie ablenken könnte, sonst können Verletzungen oder Sachschäden auftreten.
- Setzen Sie die Maschine nicht ein, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Betreiben Sie die Maschine nur, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen, wie z. B. die Ablenkbleche und die gesamte Grasfangeinrichtung, vorhanden sind und ordnungsgemäß funktionieren. Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Teile bei Bedarf durch Original Toro-Teile.
- Angetriebene Motorteile, insbesondere der Schalldämpfer, können extrem heiß werden. Schwere Verbrennungen können bei Kontakt auftreten, und Ablagerungen wie Blätter, Gras, Äste usw. können Feuer fangen. Halten Sie den Motorraum frei von Schmutz und übermäßigem Öl und Fett.
- Betreiben Sie den Motor nur in gut belüfteten Bereichen. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxid, das beim Einatmen tödlich ist.
- Setzen Sie die Maschine nur bei guten Sichtverhältnissen und geeigneten Witterungsbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nie bei möglichen Gewittern.
- Starten Sie den Motor, halten Sie dabei Ihre Füße von den Mähmessern fern.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

- Achten Sie auf Löcher, Furchen, Unebenheiten, Steine, und andere versteckte Gefahren. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen, hohem Gras, und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Mähen Sie nicht mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasauffangsystem oder ein Mulch-Kit angebaut und funktioniert einwandfrei.
- Mähen Sie nur im Rückwärtsgang, wenn es unbedingt erforderlich ist. Blicken Sie immer nach unten und hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Stellen Sie die Messer ab, wenn Sie nicht mähen. Fahren Sie langsam, wenn Sie Bereiche (außer Grasflächen) überqueren oder die Maschine zwischen den Einsatzbereichen transportieren.
- Achten Sie auf den Auswurfbereich des Mähers und halten Sie den Auswurfkanal nie in Richtung umstehender Personen. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material zum Ihnen zurückprallen kann.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- Fahren Sie beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehsteigen mit der Maschine langsam und vorsichtig. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Vor dem Verlassen der Bedienposition:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie die Zapfwelle aus und senken Sie die Anbaugeräte ab.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
  - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie keine Kinder auf der Maschine mitfahren.
- Nehmen Sie keine Kinder auf der Maschine mit, auch wenn sich die Messer nicht bewegen. Kinder können herunterfallen und sich schwer verletzen oder Sie bei der sicheren Bedienung der Maschine stören. Kinder, die vorher mitgenommen wurden, können den Mähbereich ohne Vorwarnung betreten und von der Maschine beim Vorwärtsfahren oder Rückwärtsfahren überfahren werden.
- Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der die Maschine nicht bedient.
- Seien Sie wachsam und schalten Sie die Maschine aus, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.

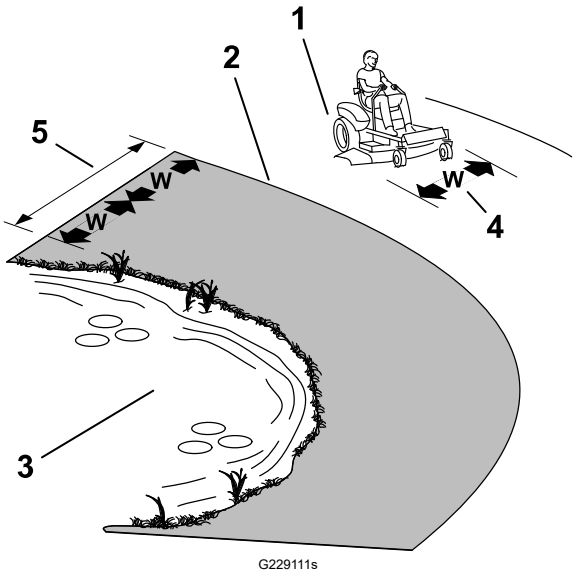
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

- Bevor Sie mit der Maschine zurücksetzen oder wenden, schauen Sie nach unten und überall nach kleinen Kindern.
- Verwenden Sie die Maschine nur als Zugmaschine, wenn eine Anbauvorrichtung montiert ist. Befestigen Sie gezogene Anbaugeräte nur an der Anhängevorrichtung an der Maschine.
- Verwenden Sie nur von zugelassene(s) Zubehör und Anbaugeräte von The Toro® Company.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippunfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Der Bediener ist für den sicheren Einsatz auf abschüssigem Gelände verantwortlich. Das Einsetzen der Maschine an jeder Hanglage erfordert große Vorsicht. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage tun Sie Folgendes:
  - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Anleitung und auf der Maschine.
  - Ermitteln Sie das ungefähre Gefälle des Bereichs mit einem Neigungsmesser.
  - Setzen Sie die Maschine nie an Gefällen ein, die mehr als 15° aufweisen.
  - Prüfen Sie die Geländebedingungen an dem jeweiligen Tag, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Festlegung machen. Änderungen im Gelände, z. B. Feuchtigkeit, können den Betrieb der Maschine auf einer Hanglage schnell beeinträchtigen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über eine Kante fährt oder die Kante nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle ein. Mähen Sie diese Bereiche mit einem handgeführten Rasenmäher oder einem handgeführten Freischneider.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)



(1) Sicherheitszone: Setzen Sie hier die Maschine auf Hanglagen ein, die höchstens ein Gefälle von 15° haben, oder auf ebenen Bereichen.

(2) Gefahrenzone: Verwenden Sie einen handgeführten Rasenmäher oder einen handgeführten Freischneider an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 15° und in der Nähe von Abhängen und Gewässern.

(3) Gewässer

(4) W = Breite der Maschine

(5) Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle ein.

- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen. Fahren Sie langsam und allmählich in eine Kurve.
- Setzen Sie die Maschine nicht in Bedingungen ein, in denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Arbeiten auf nassem Gras, Überqueren von steilen Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die Maschine kann weiter rutschen, auch wenn die Räder stehen.
- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Passen Sie besonders auf, wenn Sie die Maschine mit Zubehör oder Anbaugeräten einsetzen, u. a. Heckfangsysteme. Diese Geräte können die Stabilität der Maschine ändern und zu einem Verlust der Fahrzeugkontrolle führen. Halten Sie die Anweisungen für Gegengewichte ein.
- Halten Sie beim Einsatz der Maschine an Hanglagen die Mähwerke falls möglich abgesenkt. Das Anheben der Mähwerke beim Einsatz an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.

Sicherheit beim Schleppen

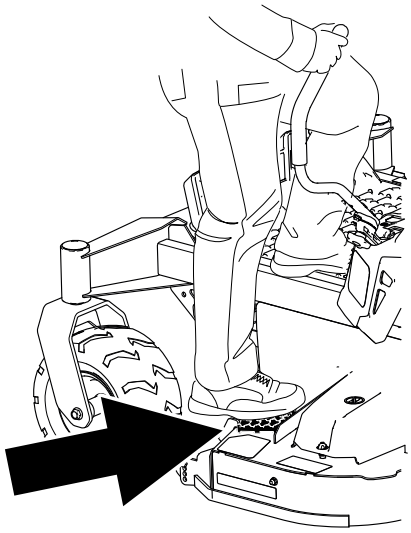
- Befestigen Sie abgeschleppte Geräte nur an der Anhängerkupplung.
- Verwenden Sie die Maschine nur als Zugmaschine, wenn eine Anbauvorrichtung montiert ist.
- Überschreiten Sie nicht die maximal zulässige Brutto-Anhängelast.
- Halten Sie Kinder und andere Personen immer von angehängten Geräten fern.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs (Fortsetzung)

- Auf Hanglagen kann das Gewicht des angehängten Geräts zu einem Verlust der Haftung und Kontrolle sowie einem erhöhten Risiko eines Überschlagens führen. Verringern Sie das geschleppte Gewicht und die Geschwindigkeit.
- Der Bremsweg verlängert sich möglicherweise mit dem Gewicht der geschleppten Last. Fahren Sie langsam und berücksichtigen Sie den längeren Bremsweg.
- Wenden Sie großzügig, damit das Anbaugerät nicht die Maschine berührt.

Einnehmen der Bedienerposition

Treten Sie auf den Tritt am Mähwerk, um die Bedienerposition einzunehmen.



G453429

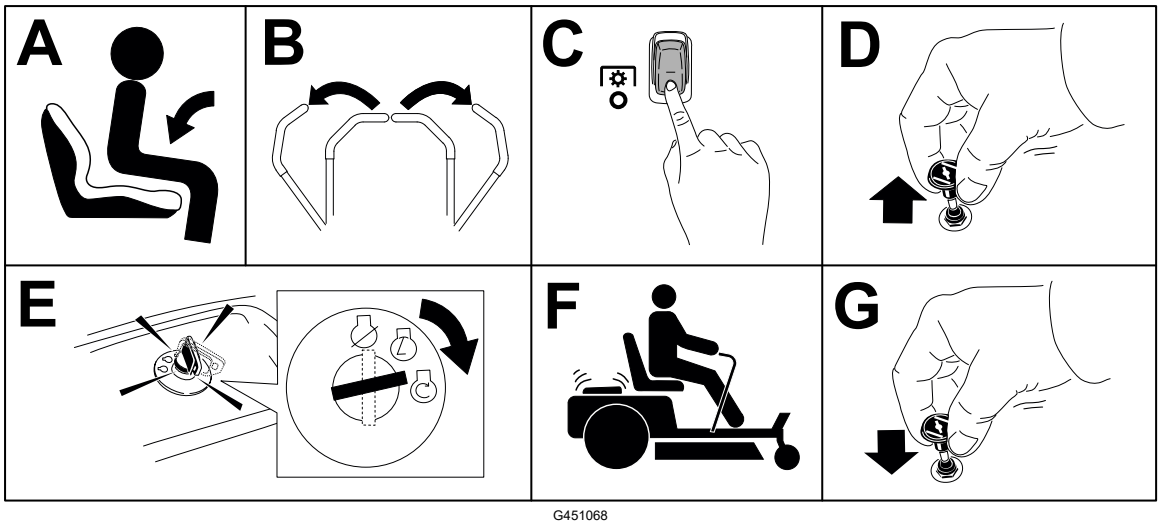
Anlassen des Motors

Lassen Sie den Motor an, wie abgebildet.

Hinweis: Ein bereits warmer oder heiß gelaufener Motor benötigt keine oder eine nur minimale Starthilfe.

WICHTIG

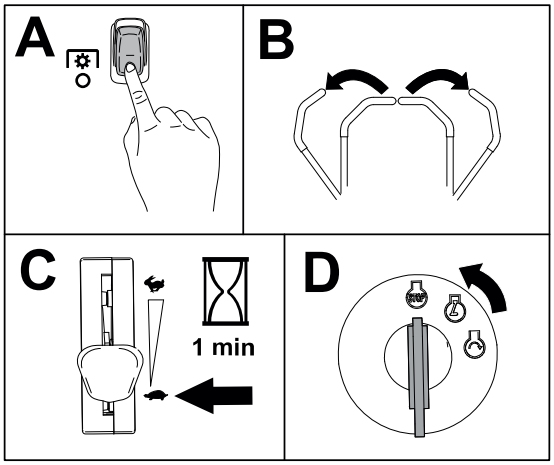
Schalten Sie den Anlasser nicht länger als 5 Sekunden am Stück ein, da Sie sonst den Anlasser beschädigen können. Wenn der Motor nicht anspringt, warten Sie 15 Sekunden, bevor Sie den Anlasser erneut betätigen.



G451068

Abstellen des Motors

1. Stellen Sie den Zapfwellenantriebsschalter in die AUS-Stellung, um die Messer auszukuppeln.
2. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf die Position LANGSAM und lassen Sie den Motor 1 Minute lang im Leerlauf laufen.
4. Stellen Sie den Zündschlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie ihn ab.



G451067

⚠ VORSICHT ⚠

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn Sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Schlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.

Fahren mit der Maschine

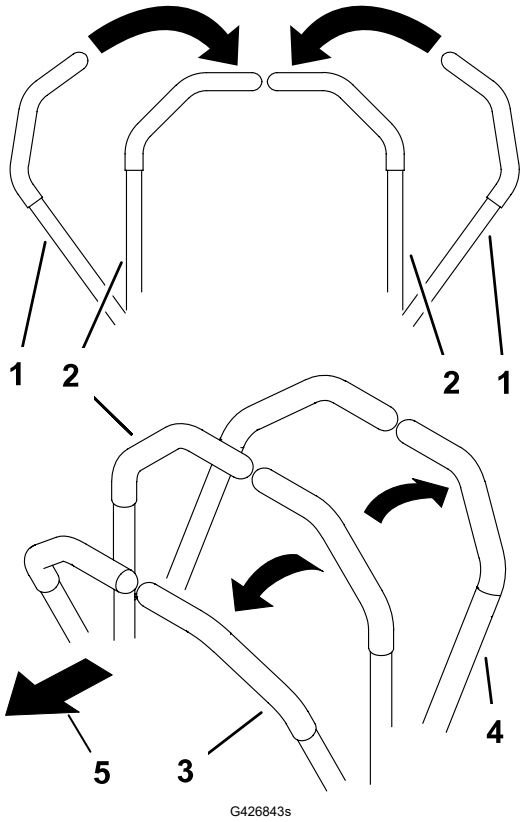
⚠ VORSICHT ⚠

Wenn Sie einen Fahrantriebshebel zu weit vor den anderen setzen, fährt die Maschine sehr schnell eine Wende. Infolgedessen können Sie die Kontrolle über die Maschine verlieren, was zu Verletzungen und Schäden an der Maschine führen kann.

Reduzieren Sie vor scharfen Wendungen die Geschwindigkeit.

Die Antriebsräder drehen sich unabhängig und werden von Motoren an jeder Achse angetrieben. Daher kann eine Seite rückwärts und die andere vorwärts fahren, sodass sich die Maschine dreht statt wendet. Dies verbessert die Manövrierfähigkeit der Maschine, bedeutet jedoch ggf. eine gewisse Anpassung, bis Sie damit vertraut sind.

1. Stellen Sie die Fahrantriebshebel nach unten in die mittlere, nicht arretierte Stellung.



G426843s

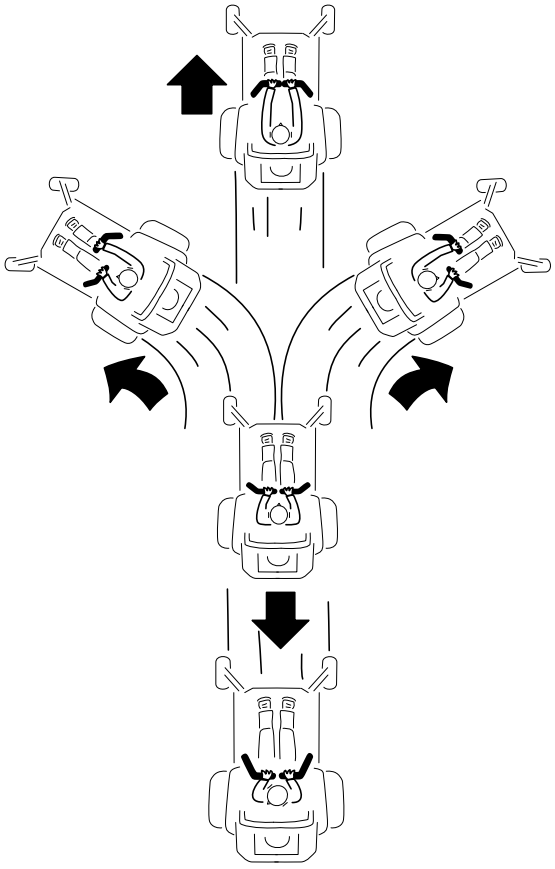
1. Fahrantriebshebel—PARK-Stellung
2. Mittlere, nicht arretierte Stellung
3. Vorwärtsgang
4. Rückwärts
5. Vorderseite der Maschine

Fahren mit der Maschine (Fortsetzung)

2. Drücken Sie die Fahrantriebshebel langsam nach vorne oder zurück. Bewegen Sie einen Fahrantriebshebel weiter als den anderen Hebel, um eine Kurve zu fahren.

   Hinweis: Je weiter Sie den Fahrantriebshebel in jede Richtung bewegen, desto schneller bewegt sich die Maschine in diese Richtung.

3. Ziehen Sie die Fahrantriebshebel zum Anhalten auf die NEUTRAL-Stellung zurück.



G397314s

Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters

⚠ GEFAHR ⚠

An drehenden Messer unter dem Mähwerk besteht Verletzungsgefahr. Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Halten Sie Ihre Hände oder Füße nicht unter den Rasenmäher oder das Mähwerk, wenn die Messer eingekuppelt sind.

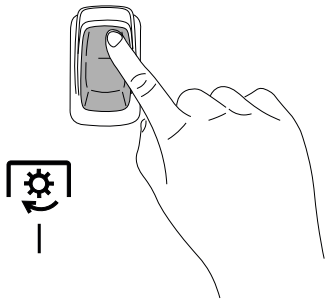
⚠ GEFAHR ⚠

Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasfangsystem oder ein Mulch-Kit ordnungsgemäß angebaut und funktioniert einwandfrei.

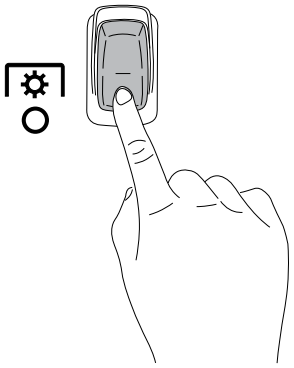
Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters (Fortsetzung)

1. Stellen Sie den Gashebel in die SCHNELL-Stellung.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter ein.



G450387

3. Mähen Sie wie gewünscht.
4. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.



G450388

Seitenauswurf

Das schwenkbare Ablenkblech lenkt das Schnittgut zur Seite und nach unten auf die Grünfläche.

⚠ GEFAHR ⚠

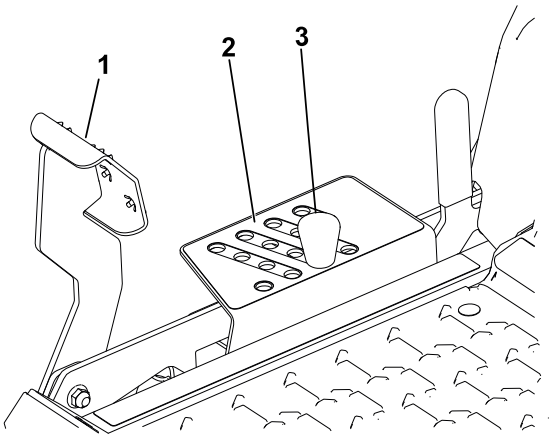
Sind das Grasablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht, sind der Bediener und umstehende Unbeteiligte der Gefahr eines Kontakts mit dem Mähmesser und herausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Mähmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzungen (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- **Entfernen Sie nie das Grasablenkblech von der Maschine, da es Material nach unten auf die Grünfläche lenkt. Wechseln Sie das Grasablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist.**
- **Stecken Sie nie Hände oder Füße unter den Rasenmäher.**
- **Versuchen Sie niemals, den Auswurfbereich oder die Mähmesser zu räumen, ohne den Zapfwellenantriebsschalter in die Aus-Stellung zu stellen. Drehen Sie den Schlüssel in die AUS-Stellung und ziehen Sie den Schlüssel ab.**

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe von 38 mm bis 127 mm in Schritten von 6,4 mm einstellen.

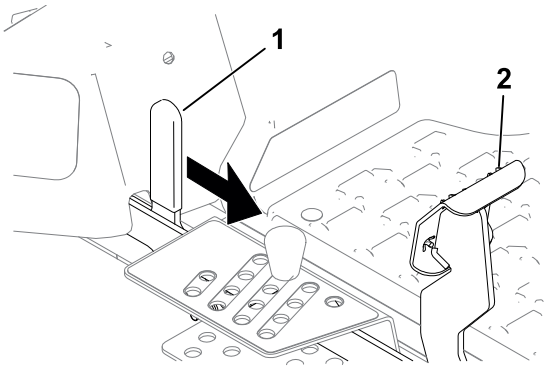
1. Drücken Sie das Pedal (1) mit dem Fuß, um das Mähwerk anzuheben.
2. Entfernen Sie den Stift (3) aus der Schnitthöheneinstellhalterung.
3. Führen Sie den Stift in das Loch ein, dass der gewünschten Schnitthöhe entspricht (2).
4. Senken Sie das Mähwerk langsam ab, bis der Hebel den Stift berührt.



G455680

Verwenden des Transportriegels

1. Drücken Sie das Mähwerkhubpedal (2) ganz nach vorne, um das Mähwerk in der TRANSPORT-Stellung zu arretieren.
2. Drücken Sie das Mähwerkhubpedal ganz nach vorne und drücken Sie den Transportsicherungshebel (1) nach vorne in die NICHT ARRETIERTE Stellung und senken Sie das Mähwerk dann langsam in die gewünschte Schnitthöhe.



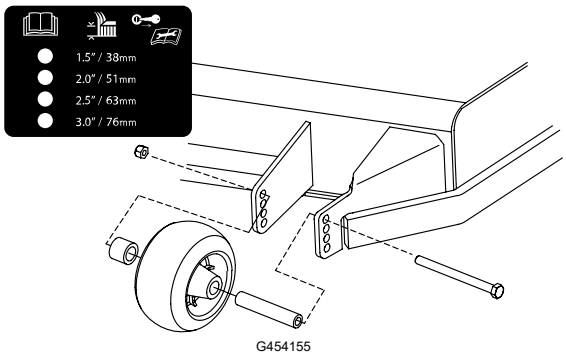
G456097

Einstellen der Antiskalpierrollen

Stellen Sie die Antiskalpierrollen jedes Mal ein, wenn Sie die Schnitthöhe ändern.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass sie der nächsten Schnitthöheneinstellung entsprechen.

   Hinweis: Stellen Sie die Antiskalpierrollen so ein, dass die Rollen in normalen, flachen Mähbereichen den Boden nicht berühren.



Betriebshinweise

Maximierung der Luftzirkulation

Lassen Sie den Motor für ein optimales Mähen und eine maximale Luftzirkulation in der SCHNELL-Stellung laufen. Zum gründlichen Zerhäckseln des Schnittguts wird Luftzirkulation benötigt. Stellen Sie daher die Schnitthöhe nicht so niedrig ein, dass das Mähwerk vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben ist. Versuchen Sie immer, eine Seite des Mähwerks von ungeschnittenem Gras frei zu halten, damit Luft in das Mähwerk angesaugt werden kann.

Nicht zu kurzes Mähen

Wenn Sie auf unebenem Gelände mähen, stellen Sie die Schnitthöhe etwas höher als normal ein, damit Sie die Grünfläche nicht abschürfen. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

Schneiden Sie ein Drittel des Grashalms ab

Sie sollten nur ungefähr ein Drittel des Grashalms abschneiden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Betriebshinweise (Fortsetzung)

Wechseln der Mährichtung.

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähhäufigkeit

Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Mähen Sie zum Beibehalten derselben Schnitthöhe zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen längere Zeit nicht gemäht wurde, bei einer höheren Schnitthöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

Mähen bei langsamerer Bodengeschwindigkeit

Unter bestimmten Bedingungen kann das Mähen mit einer niedrigeren Geschwindigkeit die Schnittqualität verbessern.

Grasklumpen vermeiden

Wenn Sie beim Vorwärtsmähen anhalten müssen, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Sie können dies vermeiden, wenn Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich fahren, oder das Mähwerk auskuppeln, während Sie vorwärts fahren.

Halten Sie die Mähwerkunterseite sauber.

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Gras- und Schmutzansammlungen verringern mit der Zeit die Schnittqualität.

Wartung der Messer

Sorgen Sie während der ganzen Mähsaison für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schnittmesser nach jeder Verwendung auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Feilen Sie alle Auskerbungen aus und schärfen Sie ggf. die Messer. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, tauschen Sie es aus.

Nach dem Betrieb

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb (Fortsetzung)

warten Sie, bis alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Fahrerposition verlassen.

- Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras, Blätter, überflüssiges Fett und Öl und sonstigen Schmutz vom Mähwerk, dem Auspuff, den Antrieben, den Grasfangeinrichtungen und dem Motorraum, um Brände zu vermeiden.
- Schließen Sie vor dem Transport oder der Einlagerung der Maschine den Kraftstoffhahn (falls vorhanden).
- Verwenden Sie durchgehenden Rampen für das Verladen der Maschine auf einen Anhänger oder Pritschenwagen.
- Befestigen Sie die Maschine sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen. Sowohl die vorderen als auch die hinteren Gurte sollten von der Maschine nach außen und unten verlegt werden.

Reinigen der Maschine

Reinigen Sie die Maschine nach jedem Gebrauch.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie Gras und Schmutz von Mähwerken, Auspuff, Antrieben, Grasfangeinrichtungen und Motor. Verwenden Sie, wenn möglich, Druckluft.

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Waschen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Armaturenbretts, unter dem Sitz, um den Motor und um die Hydraulikpumpen und -motoren.

Befördern der Maschine

Verwenden Sie einen robusten Anhänger oder Pritschenwagen zum Transportieren der Maschine. Verwenden Sie eine durchgehende Rampe. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Lastwagen mit den/der gesetzlich erforderlichen Bremsen, Beleuchtung und Kennzeichnungen ausgestattet ist. Bitte lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig. Durch Kenntnis dieser Informationen können Sie sich und Unbeteiligte vor Verletzungen schützen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Anhänger und Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

Befördern der Maschine (Fortsetzung)

⚠ WARNUNG ⚠

Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Scheinwerfer, Reflektormarkierungen oder einem Schild für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.

Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.

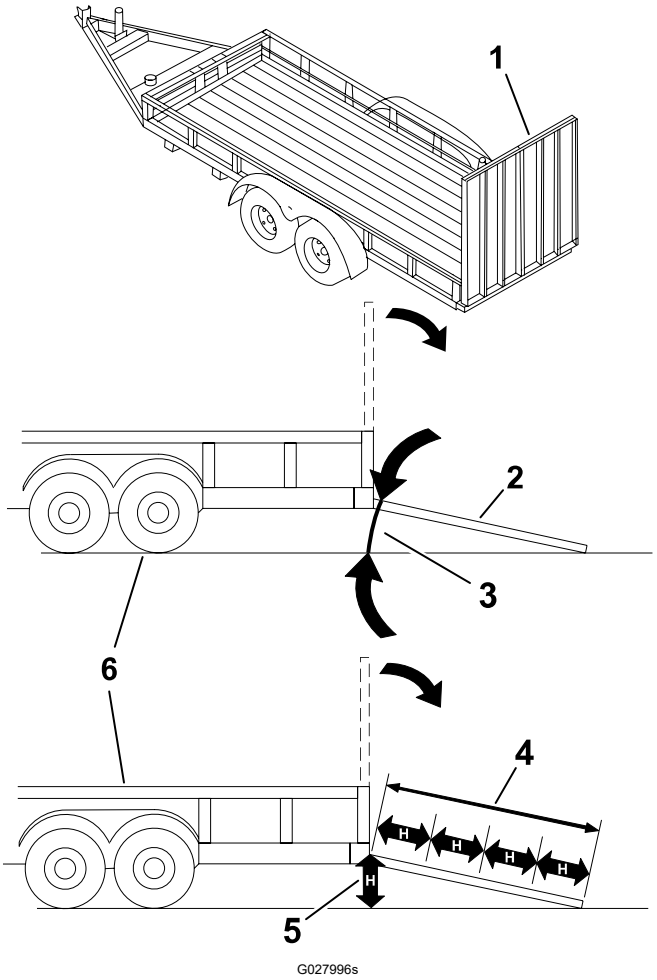
Anforderungen an den Anhänger

⚠ WARNUNG ⚠

Das Laden einer Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie nur eine durchgehende Rampe; verwenden Sie nicht einzelne Rampen für jede Seite der Maschine.**
- **Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 15 Grad zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.**
- **Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens 4 Mal so lang ist wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden.**

Befördern der Maschine (Fortsetzung)



G027996s

(1) Durchgehende Rampe(n) in hochgeklappter Position

(2) Seitansicht einer Rampe über die ganze Breite in Ladestellung

(3) Nicht mehr als 15 Grad

(4) Rampe ist mindestens viermal länger als der Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens vom Boden.

(5) H = Abstand des Anhängers oder Pritschenwagens zum Boden.

(6) Anhänger

Laden der Maschine

⚠ WARNUNG ⚠

Das Laden einer Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

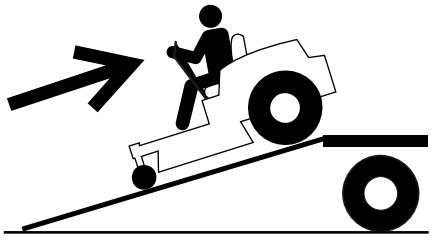
- **Passen Sie besonders beim Bedienen der Maschine auf einer Rampe auf.**
- **Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren.**
- **Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeitsänderung beim Fahren der Maschine auf einer Rampe, da Sie dadurch die Kontrolle verlieren könnten und Umkippgefahr besteht.**

---

1. Bei der Verwendung eines Anhängers diesen an das Zugfahrzeug anhängen und die Sicherheitsketten verbinden.
2. Schließen Sie ggf. die Anhängerbremsen an.

Befördern der Maschine (Fortsetzung)

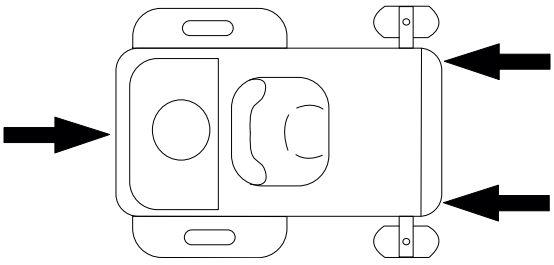
3. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 15 Grad beträgt.
4. Fahren Sie die Maschine rückwärts die Rampe hoch.
5. Schalten Sie die Maschine aus, entfernen Sie den Schlüssel und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.



G414592

6. Vergurten Sie die Maschine sicher mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

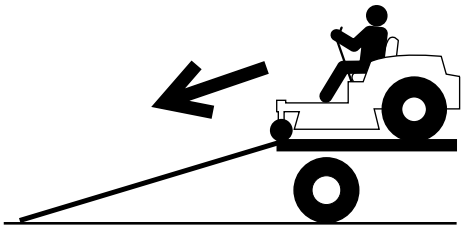
   Hinweis: Richten Sie die Gurte nach unten und weg von der Maschine.



G451313

Entladen der Maschine

1. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 15 Grad beträgt.
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter.



G414593

Wartungssicherheit

- Wenn Sie den Schlüssel im Zündschloss lassen, könnte eine andere Person den Motor versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
  - Kuppeln Sie die Antriebe aus.
  - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
  - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
  - Warten Sie, bis die Maschine abgekühlt ist, bevor Sie die Wartung durchführen.
- Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen oder heißen Oberflächen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Halten Sie alle Schutzvorrichtungen, Schutzbleche, Schalter und alle Sicherheitseinrichtungen an ihrem Platz und in einem ordnungsgemäßen Betriebszustand. Überprüfen Sie häufig auf verschlissene oder beschädigte Komponenten, und ersetzen Sie diese bei Bedarf durch original Toro-Teile.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.

⚠ WARNUNG ⚠

Das Entfernen oder Modifizieren von Originalausrüstung, Teilen und/oder Zubehör kann die Garantie, die Kontrollierbarkeit, und die Sicherheit der Maschine beeinträchtigen. Die Durchführung unbefugter Veränderungen an der Originalausrüstung oder die Nichtverwendung von Toro Originalteilen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse häufig. Stellen Sie die diese bei Bedarf nach oder warten Sie diese.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Entfernen Sie Gras, Blätter, überflüssiges Fett und Öl und sonstigen Schmutz von den Mähwerken, dem Auspuff, den Antrieben, Grasfangeinrichtungen und dem Motorraum, um einem Brand vorzubeugen.
- Wischen Sie verschüttetes Öl oder verschütteten Kraftstoff auf und entsorgen Sie mit Kraftstoff getränkte Rückstände.

- Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf mechanische oder hydraulische Wagenheber zum Abstützen der Maschine. Verwenden Sie geeignete Stützböcke.
- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand. Alle Befestigungen, insbesondere die Befestigungselemente der Messer, müssen fest angezogen sein.
- Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile Toro. Verwenden Sie nie Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller; diese könnten sich eventuell als gefährlich erweisen.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungs intervall	Wartungsverfahren
Nach den ersten 8 Stunden	Wechseln Sie das Motoröl.
Nach den ersten 50 Stunden	Prüfen Sie das Drehmoment der Radmuttern.
Nach den ersten 75 Stunden	Wechseln Sie das Hydrauliköl und den Hydraulikfilter.
Vor jeder Nutzung oder täglich	Prüfen Sie die Sicherheitsschalter.
	Prüfen Sie den Luftfilter auf verschmutzte, lose oder beschädigte Teile.
	Prüfen Sie den Motorölstand.
	Reinigung des Luftansauggitters.
	Prüfen Sie die Messer.
	Prüfen Sie das Ablenkblech auf Defekte.
Nach jeder Nutzung	Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine.
	Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.
Alle 25 Stunden	Fetten Sie die Lager der Laufräder (häufiger bei sandigen Böden).
	Prüfen Sie den Reifendruck.
	Untersuchen Sie die Treibriemen auf Verschleiß oder Risse.
Alle 100 Stunden	Wechseln Sie das Motoröl (häufiger bei schmutzigen oder staubigen Bedingungen).
	Tauschen oder reinigen Sie die Zündkerze und stellen den Abstand an der Zündkerze ein.
	Wechseln Sie den Inline-Kraftstofffilter aus.
Alle 100 Stunden oder jährlich, je nachdem, was zuerst eintritt	Tauschen Sie den Papiereinsatz des Luftfilters aus (öfter in schmutzigen oder staubigen Umgebungen).
Alle 200 Stunden	Wechseln Sie den Motorölfilter (häufiger bei schmutzigen oder staubigen Bedingungen).
Alle 300 Stunden	Prüfen Sie den Ventilabstand und stellen ihn ein. Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.
Alle 400 Stunden	Wechseln Sie das Hydrauliköl und den Hydraulikfilter.
Jährlich	Prüfen Sie das Drehmoment der Radmuttern.
Vor der Lagerung	Laden Sie die Batterie auf und klemmen Sie die Batteriekabel ab.
	Führen Sie vor einer Einlagerung alle oben aufgeführten Wartungsschritte durch.
	Bessern Sie Lackschäden aus.

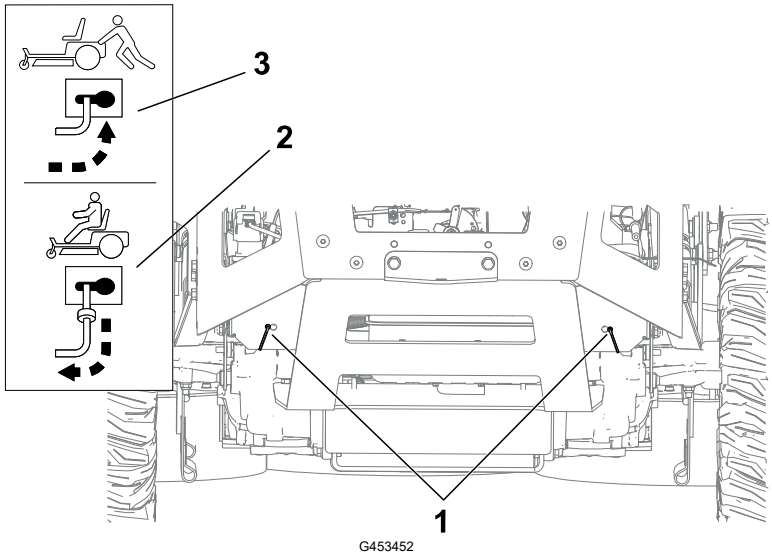
WICHTIG

Weitere Informationen zu Wartungsarbeiten finden Sie in der Motorbedienungsanleitung.

Verfahren vor der Wartung

Bewegen einer defekten Maschine

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Ermitteln Sie an beiden Seiten des Motors die Bypasshebel (1) am Rahmen.



4. Schieben Sie beide Bypasshebel nach vorne durch den Schlitz und nach oben, um sie zu arretieren (3).

⚠ WARNUNG ⚠

Eine Berührung mit heißen Oberflächen kann Verletzungen verursachen.

Berühren Sie den Motor, Auspuff und andere heiße Oberflächen nicht dem den Händen, Füßen, dem Gesicht und anderen Körperteile sowie mit Kleidungsstücken.

Bewegen einer defekten Maschine (Fortsetzung)

⚠ WARNUNG ⚠

Die Maschine könnte sich unbeabsichtigt bewegen, während die Bypasshebel nach vorne in den Schlitz eingerastet sind, und Sie oder Unbeteiligte verletzen.

Verriegeln Sie die Bypasshebel nach dem Bewegen der Maschine nach hinten.

Bewegen einer defekten Maschine (Fortsetzung)

5. Lösen Sie die Feststellbremse, indem Sie beide Fahrantriebshebel nach unten in die mittlere, entriegelte Position bringen.

   Hinweis: Starten Sie die Maschine nicht.

6. Bewegen Sie die Maschine nach Bedarf.

WICHTIG

Schieben Sie die Maschine immer per Hand. Schleppen Sie die Maschine nicht ab, da sie beschädigt werden könnte.

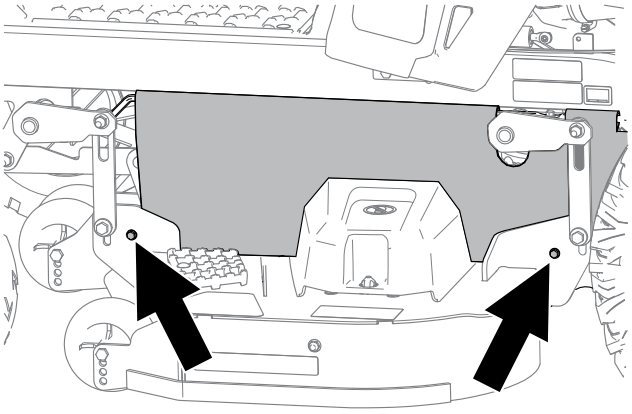
7. Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
8. Schieben Sie beide Bypasshebel nach hinten und oben durch den Schlitz, um sie zu verriegeln (2).

Lösen der Mähwerkabdeckung

Lösen Sie die zwei unteren Schrauben der Abdeckung, um die Oberseite des Mähwerks zugänglich zu machen.

WICHTIG

Nach den Wartungsarbeiten Schrauben wieder festziehen, um die Mähwerkabdeckung zu befestigen.



G453430

Wartung des Motors

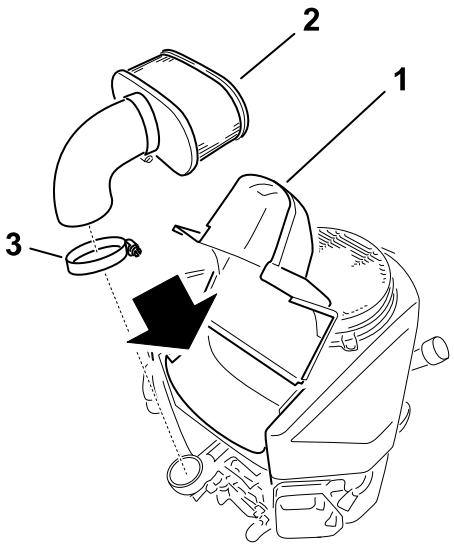
Sicherheitshinweise zum Motor

- Berühren Sie den Auspuff und andere heiße Oberflächen nicht den Händen, Füßen, dem Gesicht und anderen Körperteilen sowie mit Kleidungsstücken. Warten Sie, bis der Motor abgekühlt ist, bevor Sie die Wartung durchführen.
- Ändern Sie nicht die Geschwindigkeit des Drehzahlreglers bzw. überdrehen Sie nicht den Motor.

Luftfilterwartung

Entfernen des Luftfilterelements

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Luftfilterabdeckung, (2) sodass kein Schmutz in den Motor fällt und Schäden verursacht.
4. Lösen Sie die Schlauchklemme (3) und entfernen Sie das Papierelement (1).



G207139s

Warten des Papiereinsatzes des Luftfilters

1. Reinigen Sie den Papiereinsatz durch leichtes Klopfen, um Staub herauszurütteln.

   Hinweis: Wechseln Sie den Papiereinsatz aus, wenn er sehr schmutzig ist.
2. Untersuchen Sie den Einsatz auf Risse, einen öligen Film und Schäden an der Gummidichtung.
3. Ersetzen Sie den Papiereinsatz, wenn er beschädigt ist.

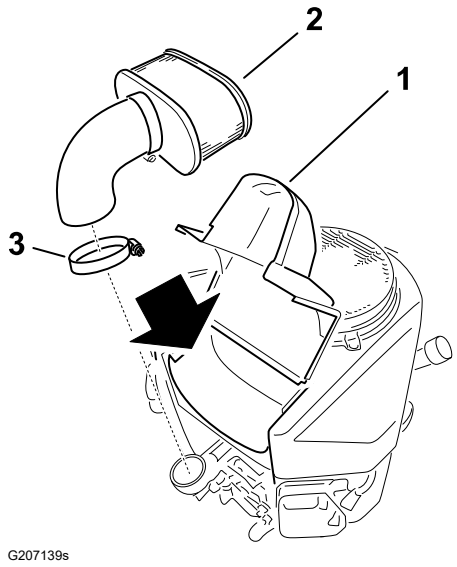
Luftfilterwartung (Fortsetzung)

WICHTIG

Reinigen Sie nicht den Papierfilter.

Einbau des Luftfilterelements

1. Installieren Sie das Luftfilterelement (2) auf dem Luftfiltergehäuse.
2. Bringen Sie die Abdeckung (1) an und ziehen Sie die Schlauchschelle (3) fest.



G207139s

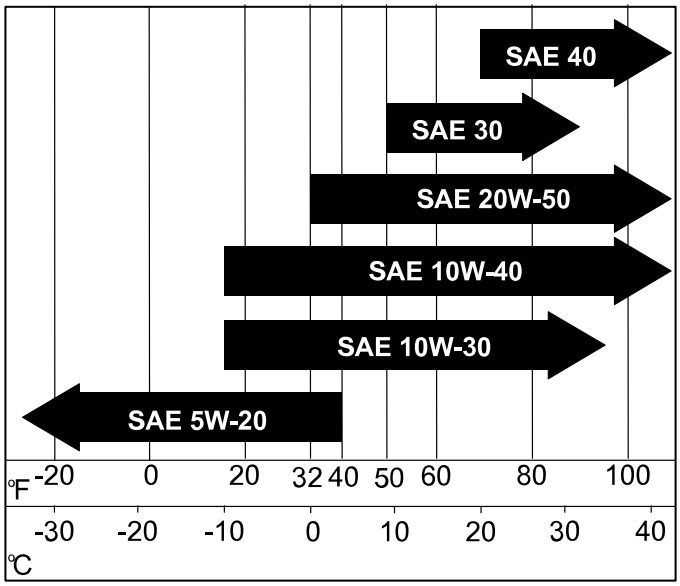
Motorölwartung

Motorölspezifikationen

Ölsorte	Waschaktives Öl (API-Service SF, SG, SH, SJ oder SL)
Kurbelgehäuse-Fassungsvermögen:	1,8 l; ohne Filter; 2,1 l mit Filter

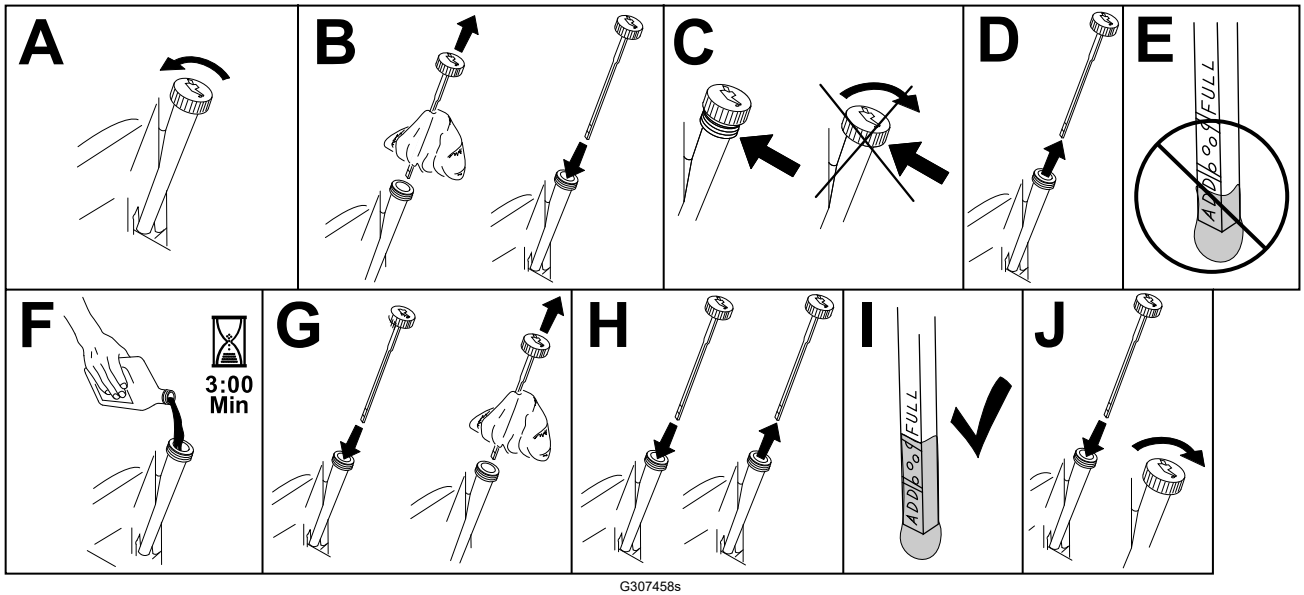
Motorölwartung (Fortsetzung)

Viskosität	Siehe nachstehende Tabelle



Überprüfen des Motorölstands

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Warten Sie, bis der Motor kalt ist, damit das Öl in die Wanne ablaufen kann.
4. Reinigen Sie den Bereich um den Öleinfülldeckel bzw. den Ölpeilstab vor dem Abnehmen, damit kein Schmutz oder Schnittgut usw. in den Motor gelangt.
5. Kontrollieren Sie den Ölstand wie gezeigt.



G307458s

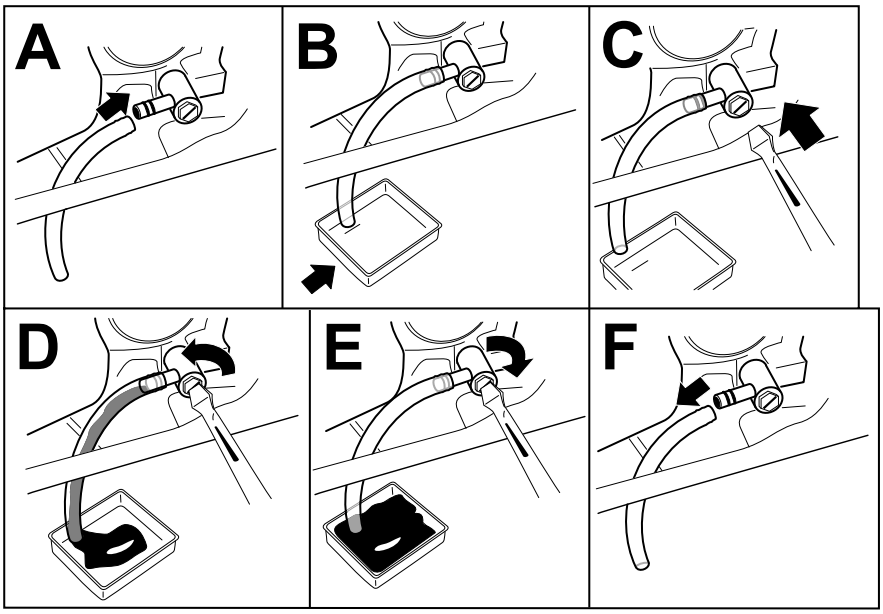
Motorölwartung (Fortsetzung)

WICHTIG

Wenn Sie zu viel oder zu wenig Öl in das Kurbelgehäuse füllen, kann der Motor beschädigt werden.

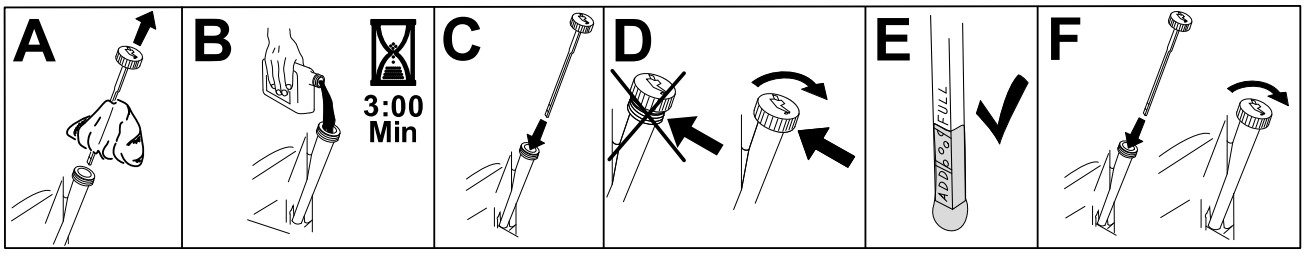
Wechseln des Motoröls

1. Stellen Sie die Maschine so ab, dass die Ablaufseite etwas tiefer liegt als die entgegengesetzte, damit sichergestellt wird, dass das Öl vollständig abläuft.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
3. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Lassen Sie das Öl vom Motor ab.



G454330

5. Gießen Sie langsam ungefähr 80 % der angegebenen Ölsorte in den Einfüllstutzen und füllen Sie dann vorsichtig mehr Öl ein, um den Ölstand an die **Voll**-Marke zu bringen.



G235264s

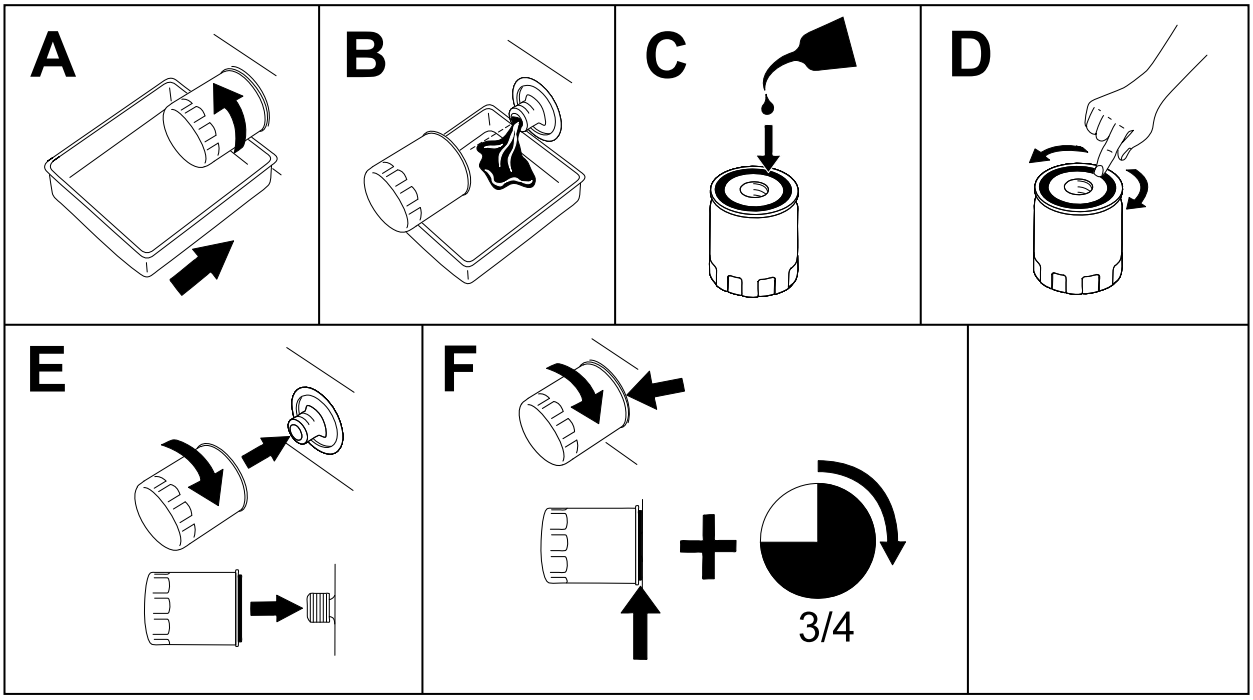
6. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften.

Motorölwartung (Fortsetzung)

Wechseln des Motorölfilters

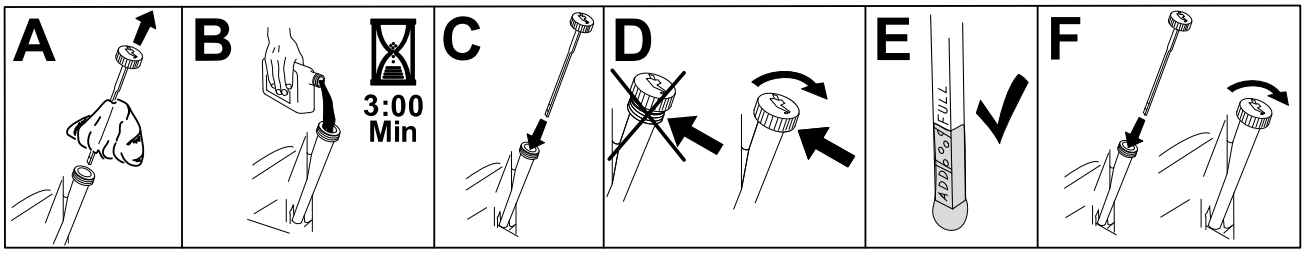
1. Lassen Sie das Öl vom Motor ab.
2. Wechseln Sie den Motorölfilter wie abgebildet.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Ölfilterdichtung den Motor berührt und drehen Sie den Filter dann um eine weitere Dreivierteldrehung.



G398545s

3. Füllen Sie das angegebene Öl langsam in den Einfüllstutzen, bis der Ölstand die **Voll**-Markierung erreicht.



G235264s

Warten der Zündkerze

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen der mittleren und der seitlichen Elektrode korrekt ist, bevor Sie die Zündkerze eindrehen. Verwenden Sie zum Aus und Einbauen der Zündkerze einen Zündkerzenschlüssel und für die Prüfung und Einstellung des Elektrodenabstands eine Fühlerlehre. Setzen Sie bei Bedarf eine neue Zündkerze ein.

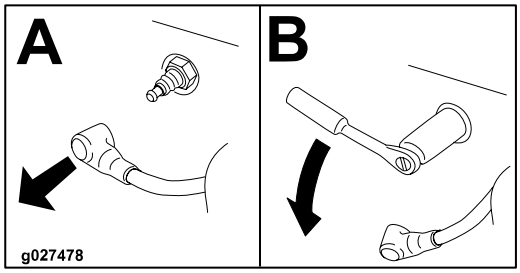
Typ: NGK® BPR4ES

Elektrodenabstand: 0,76 mm

Warten der Zündkerze (Fortsetzung)

Entfernen der Zündkerze

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Fassung der Zündkerze, damit kein Schmutz und keine Rückstände in den Motor gelangen.
4. Bauen Sie die Zündkerze aus.



G437139

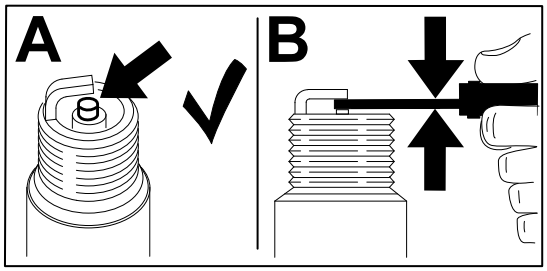
Prüfen der Zündkerze

WICHTIG

Reinigen Sie die Zündkerze(n) nie. Wechseln Sie die Zündkerze immer aus, wenn sie schwarz überzogen ist oder abgenutzte Elektroden, einen öligen Film oder Risse aufweist.

Wenn der Kerzenstein hellbraun oder grau ist, ist der Motor richtig eingestellt. Eine schwarze Schicht am Kerzenstein weist normalerweise auf einen schmutzigen Luftfilter hin.

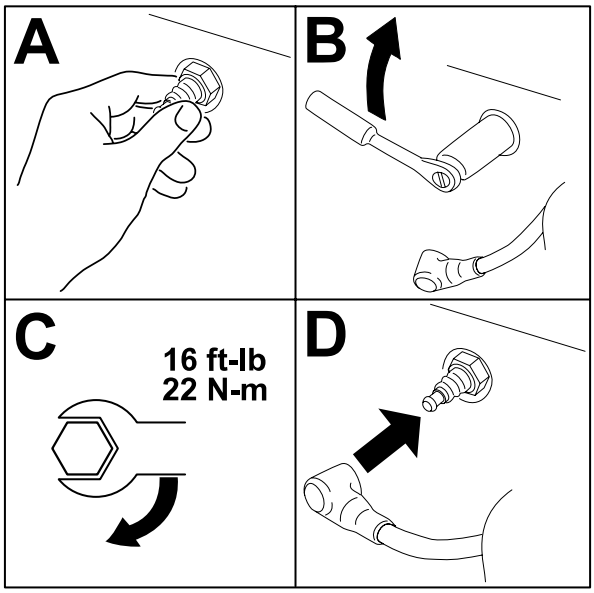
Stellen Sie den Abstand auf 0,76 mm ein.



G437150

Warten der Zündkerze (Fortsetzung)

Einsetzen der Zündkerze



g027661s

Reinigen des Kühlsystems

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Nehmen Sie den Luftfilter aus dem Motor.
4. Nehmen Sie die Motorhaube ab.
5. Bringen Sie den Luftfilter am Filtersockel an, damit keine Rückstände in das Ansaugrohr gelangen.
6. Entfernen Sie Schmutz- und Grasrückstände von diesen Teilen.
7. Entfernen Sie den Luftfilter und bringen Sie die Motorhaube an.
8. Setzen Sie den Luftfilter ein.

Kraftstoffwartung

⚠ GEFAHR ⚠

Unter bestimmten Bedingungen ist Kraftstoff extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.

Siehe Kraftstoffsicherheit, Seite 4–2 fr eine vollstndige Liste der Vorsichtsmanahmen im Zusammenhang mit dem Kraftstoff.

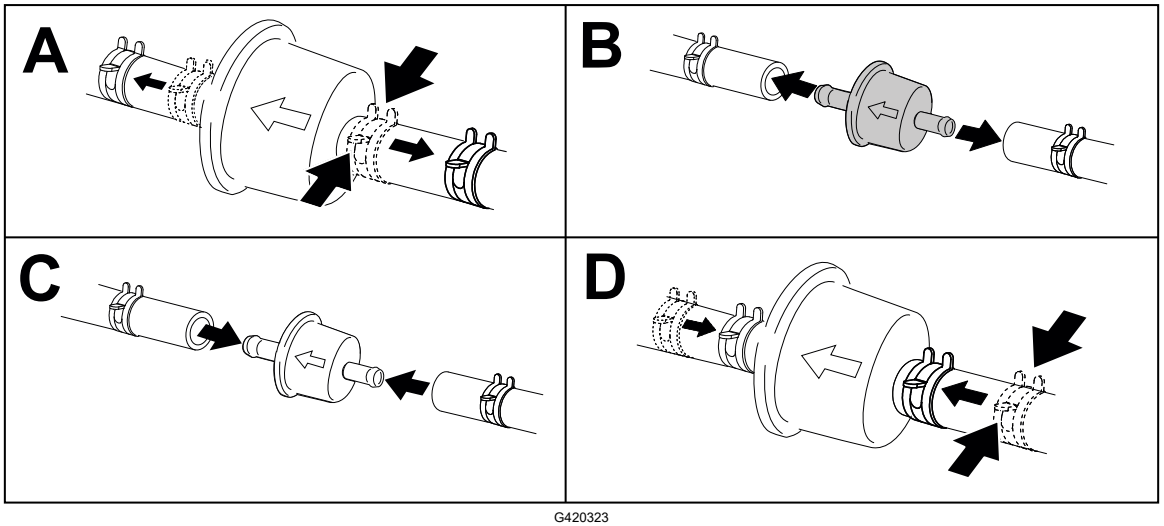
Austauschen des Kraftstofffilters

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie die Kraftstoffleitungen auf beiden Seiten des Kraftstofffilters ab.
4. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Durchflussrichtungspfeil auf dem neuen Filter in Richtung Motor zeigt.

WICHTIG

Setzen Sie nie einen verschmutzten Filter wieder ein, wenn Sie ihn aus der Kraftstoffleitung entfernt haben.



G420323

5. Entfernen Sie die Klemmen, die den Kraftstoffffluss blockieren.

Warten der Elektroanlage

Hinweise zur Sicherheit der Elektroanlage

- Klemmen Sie das Minuskabel von der Batterie ab, bevor sie die Maschine reparieren.
- Laden Sie den Akku in offenen, gut gelüfteten Bereichen und nicht in der Nähe von Funken und offenem Feuer. Stecken Sie das Ladegerät aus, ehe Sie die Batterie anschließen oder abklemmen. Tragen Sie Schutzkleidung und verwenden Sie isoliertes Werkzeug.

Wartung der Batterie

Ausbau der Batterie

⚠ WARNUNG ⚠

Akkupole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Gase im Akku führen und Verletzungen verursachen.

- **Beim Aus- und Einbau des Akkus verhindern, dass Akkupole mit Metallteilen der Maschine in Kontakt kommen.**
- **Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Akkupolen und metallischen Maschinenteilen.**

---

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie das Minuskabel (schwarz) vom Batteriepol ab.

   Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen auf.

⚠ WARNUNG ⚠

Das unsachgemäße Abtrennen der Kabel von der Batterie kann die Maschine und die Kabel beschädigen und Funken erzeugen. Funken können zum Explodieren der Gase in der Batterie führen und Verletzungen verursachen.

- **Trennen Sie immer das Minuskabel (Schwarz) ab, bevor Sie das Pluskabel (Rot) abtrennen.**
- **Schließen Sie immer das Pluskabel (Rot) an, bevor Sie das Minuskabel (Schwarz) anschließen.**

---

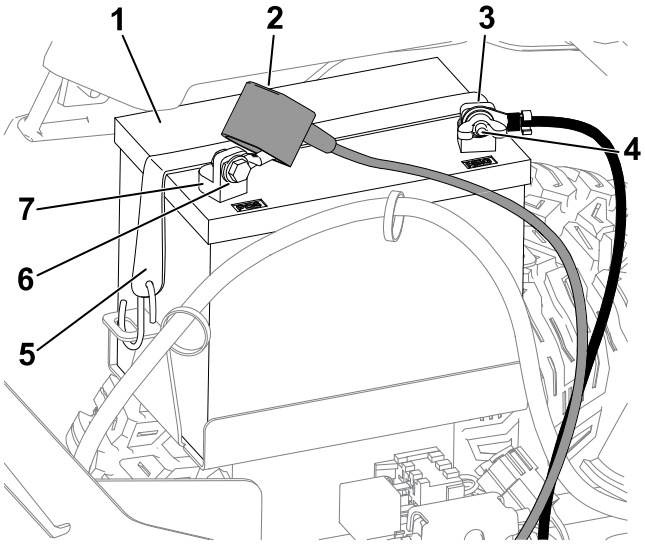
4. Schieben Sie die Gummiabdeckung vom Pluskabel (Rot).

Wartung der Batterie (Fortsetzung)

5. Klemmen Sie das Pluskabel (Rot) vom Batteriepol ab (+).

   Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen auf.

6. Nehmen Sie die Batterieklemme ab und heben Sie die Batterie aus dem Batteriefach heraus.



G440221

(1) Batterie
(2) Polkappe
(3) Minuspol (–) der Batterie
(4) Flügelmutter, Scheibe und Schraube
(5) Batterieklemme
(6) Schraube, Scheibe und Mutter
(7) Pluspol (+) der Batterie

Aufladen der Batterie

⚠ WARNUNG ⚠

Beim Laden des Akkus werden Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe des Akkus und halten Sie Funken und offenes Feuer von des Akkus fern.

WICHTIG

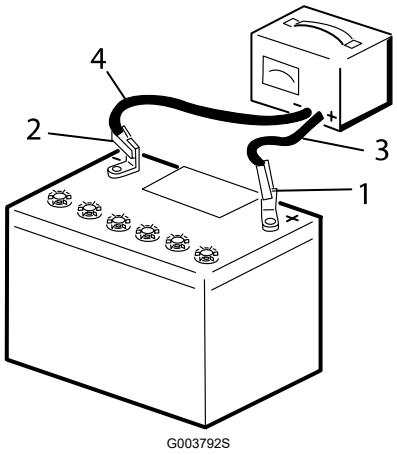
Halten Sie die Batterie immer voll aufgeladen. Dies ist besonders wichtig zum Verhüten von Batterieschäden, wenn die Temperatur unter 0 °C fällt.

1. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus.
2. Laden Sie die Batterie gemäß den Anweisungen des Herstellers des Batterieladegeräts auf.

Wartung der Batterie (Fortsetzung)

WICHTIG

Überladen Sie den Akku nicht, da Sie ihn sonst beschädigen könnten.



1. Pluspol der Batterie
2. Minuspol der Batterie
3. Rotes (+) Ladegerätkabel
4. Schwarzes (-) Ladegerätkabel

3. Wenn die Batterie ganz aufgeladen ist (falls zutreffend), ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Dose. Klemmen Sie dann die Klemmen des Ladegeräts von den Batteriepolen ab.

Reinigen der Batterie

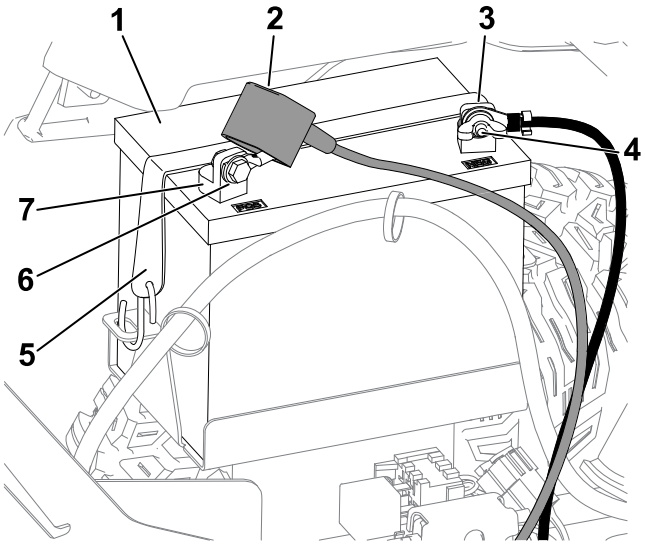
Hinweis: Halten Sie die Klemmen und das ganze Akkugehäuse sauber, da sich ein schmutziger Akku langsam entlädt.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Nehmen Sie die Batterie aus der Maschine heraus.
4. Waschen Sie den ganzen Kasten mit Natronlauge aus.
5. Spülen Sie die Batterie mit klarem Wasser.
6. Überziehen Sie die Batteriepole und Anschlüsse mit Grafo 112X-Schmierfett oder mit Vaseline, um einer Korrosion vorzubeugen.
7. Einbauen der Batterie.

Wartung der Batterie (Fortsetzung)

Einbau der Batterie

1. Setzen Sie die Batterie in das Fach ein.
2. Befestigen Sie das Pluskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Pluspol (+) der Batterie.
3. Befestigen Sie das Minuskabel (rot) der Batterie mit den vorher entfernten Befestigungen am Minuspol (–) der Batterie.
4. Ziehen Sie die rote Polkappe über den (roten) Pluspol der Batterie.
5. Befestigen Sie die Batterie mit der Befestigung.



G440221

(1) Batterie
(2) Polkappe
(3) Minuspol (–) der Batterie
(4) Flügelmutter, Scheibe und Schraube
(5) Batterieklemme
(6) Schraube, Scheibe und Mutter
(7) Pluspol (+) der Batterie

Starthilfe für die Maschine

⚠ WARNUNG ⚠

Erhält den Akku Starthilfe, werden ggf. Gase erzeugt, die explodieren können.

Rauchen Sie nie in der Nähe des Akkus und halten Sie Funken und offenes Feuer von ihm fern.

⚠ GEFAHR ⚠

Starthilfe bei einer schwachen Batterie, die Risse hat oder gefroren ist, wenig Batteriesäure enthält oder eine offene bzw. kurzgeschlossene Batteriezelle hat, kann zu einer Explosion und schweren Verletzungen führen.

Eine Starthilfe bei einer schwachen Batterie mit diesen Merkmalen ist nicht zu empfehlen.

---

1. Überprüfen Sie die Batteriepole auf Korrosion und reinigen Sie sie ggf., bevor Sie die Starthilfe verwenden. Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungen fest sind.

⚠ VORSICHT ⚠

Korrosion oder lose Verbindungen können bei der Starthilfe unerwartete elektrische Spannungsspitzen verursachen.

Versuchen Sie keine Starthilfe mit losen oder korrodierten Batteriepolen, da der Motor beschädigt werden kann.

---

2. Stellen Sie sicher, dass die Verstärkerbatterie eine gute und ganz aufgeladene Bleisäurebatterie mit 12,6 Volt oder höher ist.

   Hinweis: Verwenden Sie richtig dimensionierte, kurze Starthilfekabel, um den Spannungsabfall zwischen den Systemen zu verringern. Stellen Sie sicher, dass die Kabel für die richtige Polarität farbkodiert oder beschriftet sind.

⚠ WARNUNG ⚠

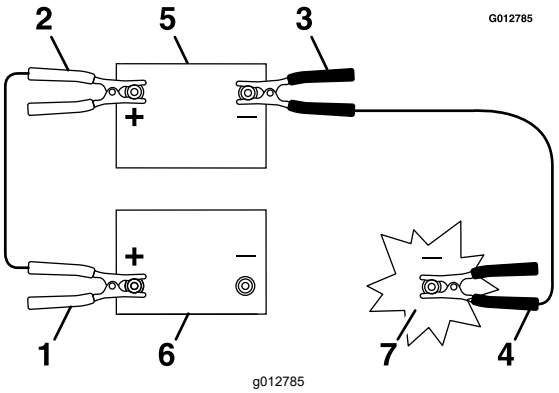
Batterien enthalten Säure und erzeugen explosive Gase.

- **Schützen Sie die Augen und das Gesicht immer vor Batterien.**
- **Lehnen Sie sich nicht über Batterien.**

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsdeckel fest und nivelliert sind. Legen Sie einen feuchten Lappen, falls verfügbar, über die Lüftungsdeckel beider Batterien. Stellen Sie auch sicher, dass sich die Maschinen nicht berühren, und dass beide Elektroanlagen abgeschaltet sind und die gleiche Systemspannung haben. Diese Anweisungen gelten nur für negative Erdungssysteme.

Starthilfe für die Maschine (Fortsetzung)

3. Schließen Sie das Pluskabel (+) an den Pluspol (+) der entladenen Batterie an, der am Anlasser oder Magnetventil angeschlossen ist, wie dargestellt in:



(1) Pluskabel (+) der entladenen Batterie

(2) Pluskabel (+) der Verstärkerbatterie

(3) Minuskabel (-) der Verstärkerbatterie

(4) Minuskabel (-) am Motorblock

(5) Verstärkerbatterie

(6) Entladene Batterie

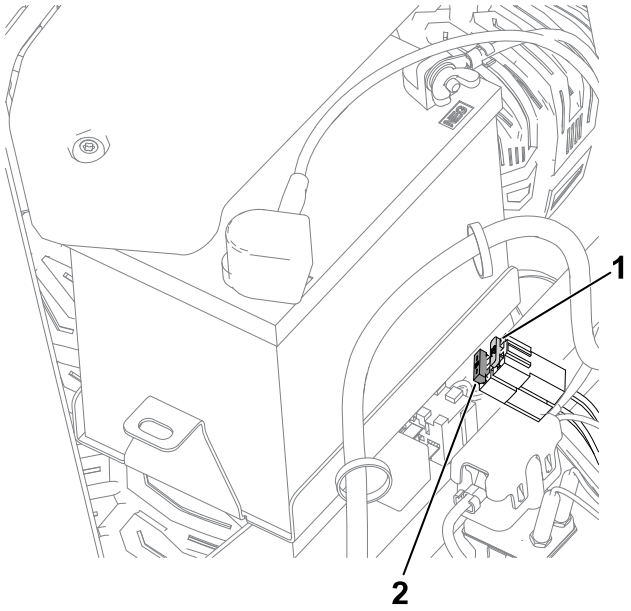
(7) Motorblock

4. Schließen Sie das andere Ende des (+) Plusstarthilfekabels an den Pluspol der Batterie der anderen Maschine an.
5. Schließen Sie ein Ende des Minusstarthilfekabels (-) an den Minuspol der Batterie der anderen Maschine an.
6. Schließen Sie das andere Ende des Minusstarthilfekabels (-) an einen Massepunkt, wie eine unlackierte Schraube oder ein Chassisteil.
7. Starten Sie den Motor der anderen Maschine. Lassen Sie ihn ein paar Minuten laufen und starten Sie dann Ihren Motor.
8. Entfernen Sie die Kabel in der umgekehrten Reihenfolge des Anschlusses.
9. Befestigen Sie die Abdeckung am Starthilfepol.

Warten der Sicherungen

Die elektrische Anlage wird durch Sicherungen geschützt. Es sind keine Wartungsarbeiten erforderlich. Überprüfen Sie jedoch das/den entsprechende(n) Bauteil/Stromkreis auf Kurzschluss, wenn eine Sicherung durchbrennt.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ersetzen Sie die durchgebrannte Sicherung durch eine neue Sicherung.



G440132

1 Ladeschaltkreis (15 A)

2 Haupt (25 A)

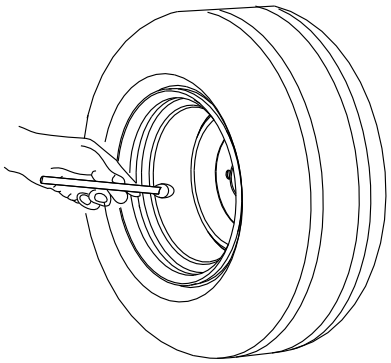
Wartung des Antriebssystems

Prüfen des Reifendrucks

Behalten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei. Ein unterschiedlicher Reifendruck kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen. Prüfen Sie den Reifendruck am Ventilschaft, wenn die Reifen kalt sind, um einen möglichst genauen Messwert zu erhalten.

Prüfen des Reifendrucks (Fortsetzung)

1. Pumpen Sie die Reifen der vorderen Laufräder auf 1,03 bar oder den auf der Seitenwand angegebenen Druck auf, je nachdem, welcher Wert niedriger ist.
2. Pumpen Sie die Reifen der hinteren Antriebsräder auf 0,9 bar auf.



G441539

Prüfen Sie die Radmuttern

Ziehen Sie die Radmuttern bis auf **129 N·m** an.

Einstellen der Spurweite

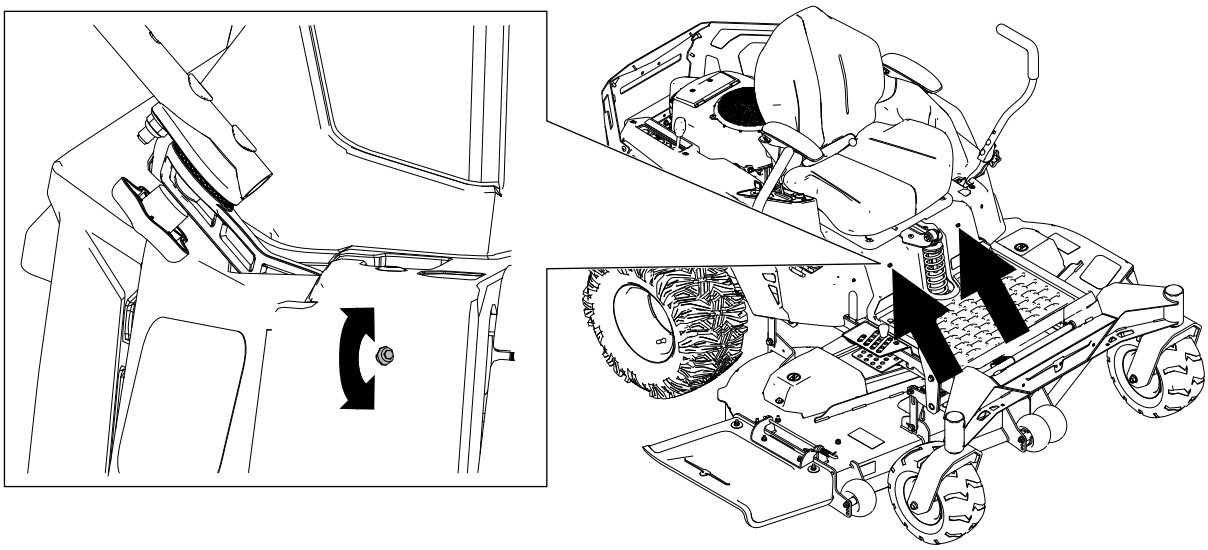
Wenn Sie die Maschine mit voller Geschwindigkeit über eine ebene Fläche fahren und die Maschine auf eine Seite zieht, stellen Sie den Spurlauf ein.

Wenn die Maschine nach links zieht, stellen Sie den rechten Fahrantriebshebel ein; wenn die Maschine nach rechts zieht, stellen Sie den linken Fahrantriebshebel ein.

Hinweis: Sie können die Spur nur für das Vorwärtsfahren einstellen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Suchen Sie die Einstellschraube für den Spurlauf in der Nähe des Fahrantriebshebels auf der Seite, die eingestellt werden muss.

Einstellen der Spurweite (Fortsetzung)



G514904

4. Drehen Sie die Schraube, um die Geschwindigkeit für das jeweilige Rad zu verringern.

   Hinweis: Drehen Sie die Schraube nur wenig, um kleinere Anpassungen vorzunehmen.

5. Starten Sie die Maschine und fahren Sie über eine ebene Fläche mit dem Fahrantriebshebel ganz nach vorne gestellt, um den Geradeauslauf der Maschine zu prüfen. Wiederholen Sie diese Schritte nach Bedarf.

Warten der Hydraulikanlage

Sicherheit der Hydraulikanlage

- Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Hydrauliköl unter Ihre Haut gelangt ist. Eingedrungenes Hydrauliköl muss innerhalb von ein paar Stunden von einem Arzt chirurgisch entfernt werden, der mit dieser Art von Verletzungen vertraut ist, sonst kann es zu Gangrän kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Hydraulikschläuche und -leitungen in gutem Zustand und alle Hydraulikverbindungen und -anschlussstücke fest angezogen sind, bevor Sie die Hydraulikanlage unter Druck setzen.
- Halten Sie Ihren Körper und Ihre Hände von Nadellöchern und Düsen fern, aus denen Hydrauliköl unter hohem Druck ausgestoßen wird.
- Verwenden Sie zur Suche nach hydraulischen Undichtheiten nur Pappe oder Papier und nicht Ihre Hände.
- Lassen Sie den Druck in der Hydraulikanlage auf eine sichere Art und Weise ab, bevor Sie irgendwelche Arbeiten an der Hydraulikanlage durchführen.

Hydrauliköl – technische Angaben

Hydraulikölsorte: Toro Premium Hydro Oil (vorzugsweise) oder Mobil 1™ 15W50

Fassungsvermögen Hydraulikanlage: 2,3 Liter pro Seite

WICHTIG

Verwenden Sie die richtige Sorte. Andere Ölsorten können die Hydraulikanlage beschädigen.

Prüfen des Hydrauliköls

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lassen Sie die Maschine abkühlen.

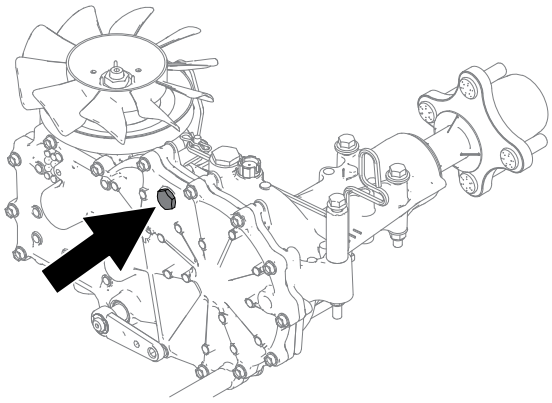
WICHTIG

Kontrollieren Sie das Hydrauliköl nur, wenn die Hydraulikanlage kalt ist (weniger als 38°C). Nachfüllen von Hydrauliköl bei warmer Hydraulikanlage könnte zu einer Überfüllung des Getriebes führen und die Entlüftungseinheit beschädigen.

4. Entfernen Sie die Füllschraube der Einfüllöffnung und vergewissern Sie sich, dass Hydrauliköl am Boden der Einfüllöffnung sichtbar ist.
5. Füllen Sie bei niedrigem Füllstand mit der vorgegebenen Ölsorte auf, um den Füllstand bis zum Boden der Einfüllöffnung anzuheben.



6. Setzen Sie die Füllschraube wieder ein und ziehen Sie diese auf ein Anzugsmoment von **13,6 N·m** fest.



G560031

Wechseln des Hydrauliköls und des Hydraulikfilters

WICHTIG

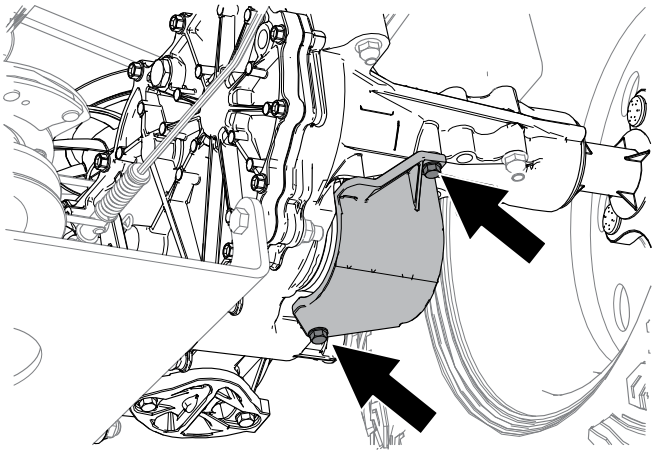
Wechseln Sie das Hydrauliköl nicht ohne den Filter zu wechseln, es sei denn, das Hydrauliköl ist verunreinigt oder extrem heiß geworden. Andernfalls könnten Sie die Hydraulikanlage verunreinigen und beschädigen.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Lassen Sie die Maschine abkühlen.

WICHTIG

Wechseln Sie das Hydrauliköl nur, wenn die Hydraulikanlage kalt ist (weniger als 38° C). Ein Ölwechsel bei warmer Hydraulikanlage könnte zu einer Überfüllung des Getriebes führen und die Entlüftungseinheit beschädigen.

4. Entfernen Sie den Filterschutz vom Getriebe.



G560039

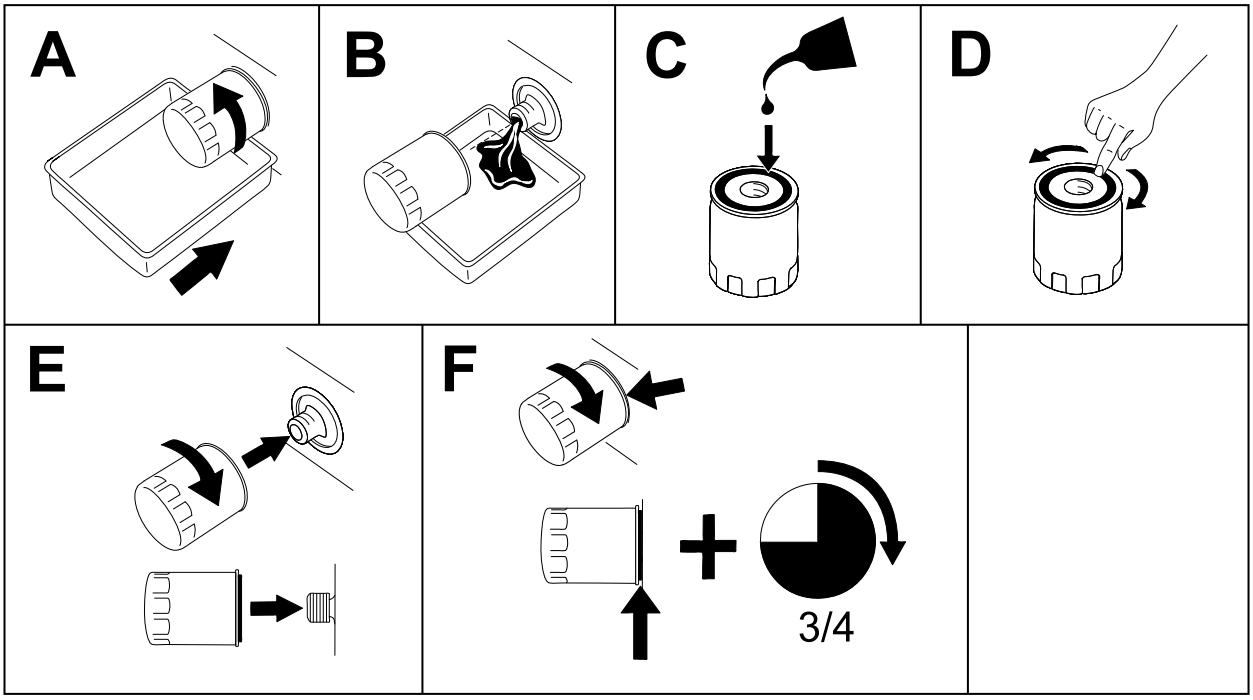
5. Reinigen Sie den Bereich um den Filter.

WICHTIG

Lassen Sie keinen Schmutz in die Hydraulikanlage gelangen, da sie sonst verunreinigt wird.

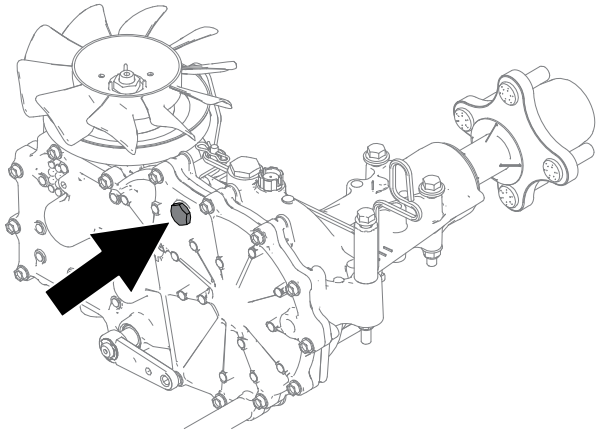
6. Stellen Sie eine Auffangwanne unter den Filter.
7. Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.

Wechseln des Hydrauliköls und des Hydraulikfilters (Fortsetzung)



G398545s

8. Bringen Sie den Filterschutz an. Ziehen Sie die Schrauben auf ein Anzugsmoment von **7 N·m** an.
9. Entfernen Sie die Füllschraube der Füllöffnung und füllen Sie die angegebene Ölsorte ein, um den Füllstand bis zum Boden der Einfüllöffnung anzuheben.



G560031

10. Setzen Sie die Füllschraube wieder ein und ziehen Sie diese auf ein Anzugsmoment von **13,6 N·m** fest.
11. Wiederholen Sie diese Schritte für das andere Getriebe.
12. Entlüften Sie die Hydraulikanlage, siehe Entlüften der Hydraulikanlage, Seite 5–26.

Entlüften der Hydraulikanlage

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Heben Sie das Heck der Maschine auf Achsständer so weit an, dass die Antriebsräder Bodenfreiheit haben.
4. Lassen Sie den Motor an, schieben die Gasbedienung nach vorne in die Halbgas-Stellung und lösen die Feststellbremse, indem Sie beide Fahrantriebshebel nach unten in die mittlere, entriegelte Stellung bringen.
5. Wenn die Sicherheitsventile geöffnet sind und der Motor läuft, schieben Sie die Fahrantriebshebel fünf oder sechs Mal vorsichtig in den Vorwärts- und Rückwärtsgang.
6. Wenn die Sicherheitsventile geschlossen sind und der Motor läuft, schieben Sie die Fahrantriebshebel fünf oder sechs Mal vorsichtig in den Vorwärts- und Rückwärtsgang.
7. Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel ab.
8. Prüfen Sie den Stand des Hydrauliköls und füllen Sie bei Bedarf nach.
9. Wiederholen Sie die Schritte solange, bis die Hydraulikanlage komplett entlüftet ist.

   Hinweis: Die Hydraulikanlage ist vollständig entlüftet, wenn das Getriebe bei normalen Geräuschpegeln arbeitet und sich bei normalen Geschwindigkeiten sanft vorwärts und rückwärts bewegt.
10. Entfernen Sie die Stützböcke.

Wartung des Riemens

Prüfen der Riemen

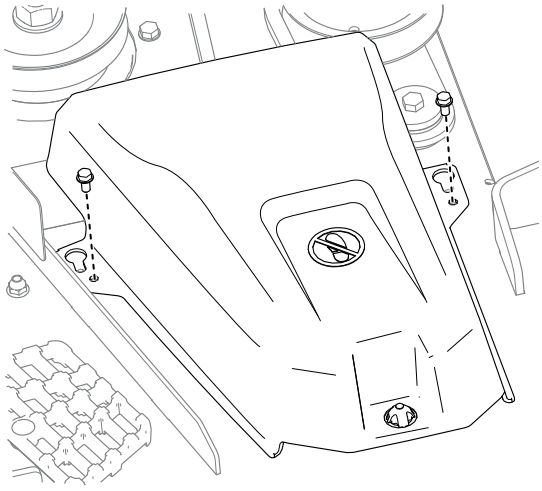
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle sich beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Schnitthöhe ein.
4. Prüfen Sie den Riemen auf Abnutzung. Ersetzen Sie einen abgenutzten Riemen.

   Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen.

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens

Anzeichen eines abgenutzten Riemens sind u. a. das Quietschen des Riemens, wenn er sich dreht, das Schlüpfen der Messer beim Mähen, zerfranste Ränder, Versengen und Risse im Riemen. Tauschen Sie den Mähwerkriemen aus, wenn Sie einen dieser Umstände feststellen.

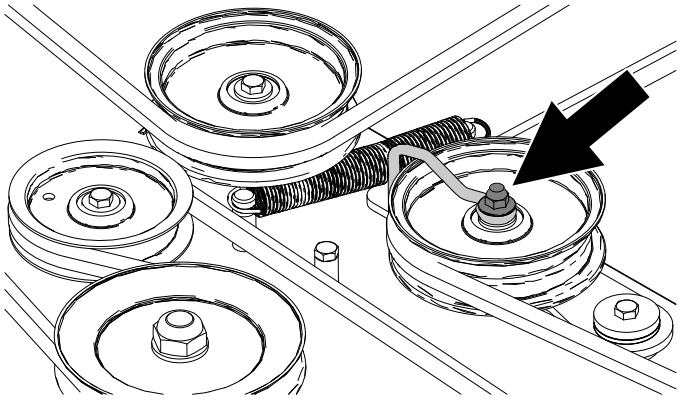
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Schnitthöhe ein.
4. Lösen Sie die Mähwerkabdeckung.
5. Entfernen Sie die Abdeckungen der Riemenscheibe.



G453681

6. Lösen Sie die Mutter, mit der der Drahtbügel an der Spannscheibe befestigt ist.

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens (Fortsetzung)

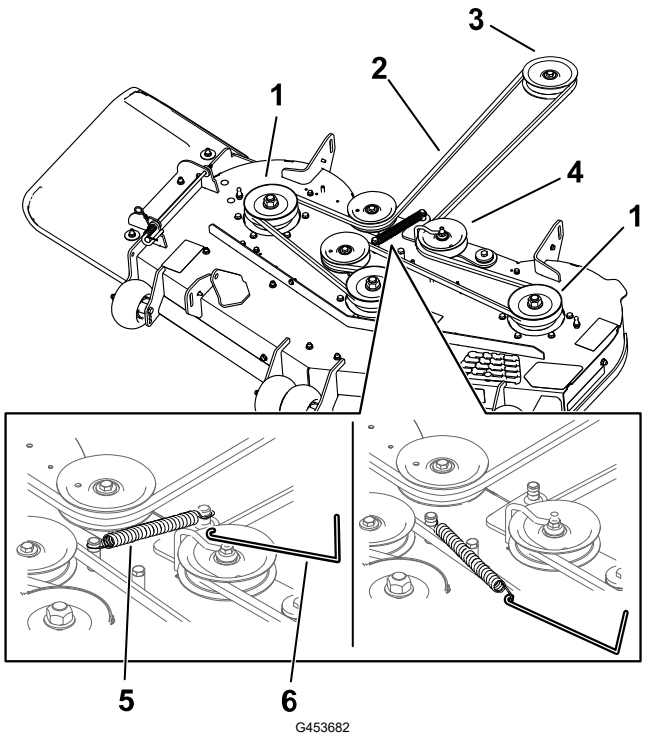


7. Entfernen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung (Toro-Bestellnummer 92-5771) vom Mähwerkshaken, um die Spannung von der Spannscheibe zu nehmen.

⚠ WARNUNG ⚠

Die Feder steht im eingebauten Zustand unter Spannung und kann Verletzungen verursachen.

Passen Sie beim Entfernen des Riemens auf.

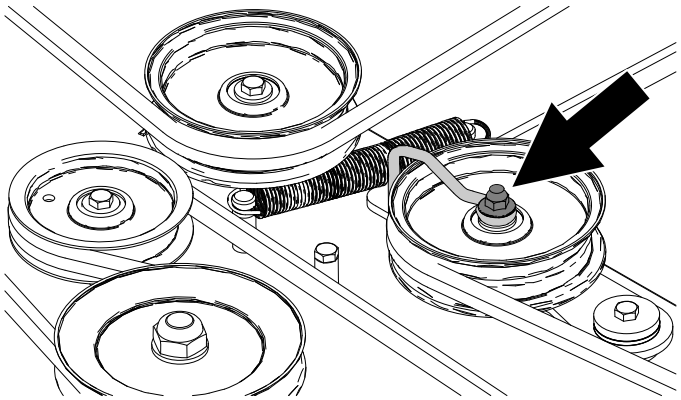


1. Riemenscheibe
2. Mähwerkriemen
3. Motorriemenscheibe
4. Spannscheibe
5. Feder
6. Werkzeug zur Federentfernung

8. Rollen Sie den Riemen von den Riemenscheiben ab.
9. Legen Sie den neuen Riemen um die Motor- und Mähwerkspannscheiben.

Austauschen des Mähwerk-Treibriemens (Fortsetzung)

10. Setzen Sie die Spannscheibenfeder mit einem Werkzeug zur Federentfernung auf den Mähwerkhaken, um die Spannscheibe und den Mähwerkriemen zu spannen.
11. Positionieren Sie den Drahtbügel gegen den Spannarm wie dargestellt und ziehen Sie die Mutter an.



G453683

12. Setzen Sie die Abdeckungen der Riemenscheibe auf.
13. Ziehen Sie die Schrauben für die Mähwerkabdeckung an.

Warten des Mähwerks

Sicherheitshinweise zum Messer

- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie das/die Messer in einen Lappen ein oder tragen Sie Handschuhe und gehen Sie bei ihrer Wartung mit besonderer Vorsicht vor. Tauschen Sie beschädigte Messer nur aus; diese dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.
- Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein rotierendes Schnittmesser das Mitdrehen anderer Schnittmesser verursachen kann.
- Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Wucht der Messer beizubehalten.

Messerwartung

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf ein festes Objekt aufgeprallt sind oder nicht ausgewuchtet oder verbogen sind.

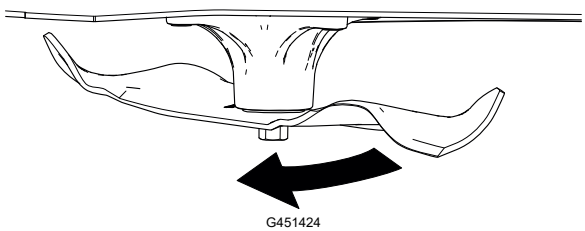
Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Klemmen Sie den Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

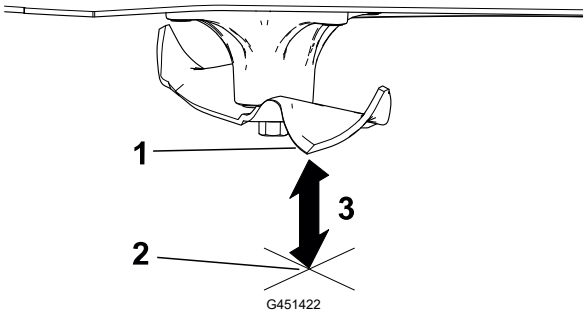
Für diese Schritte muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Heben Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe an.
2. Tragen Sie dicke Handschuhe oder andere angemessene Handschuhe und drehen Sie das Messer langsam in eine Stellung, in der Sie den Abstands zwischen der Schnittkante und der ebenen Fläche messen können.



3. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

Messerwartung (Fortsetzung)

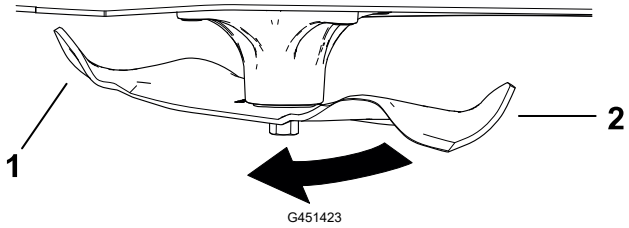


(1) Messer (in der Stellung für das Messen)

(2) Ebene Fläche

(3) Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (A)

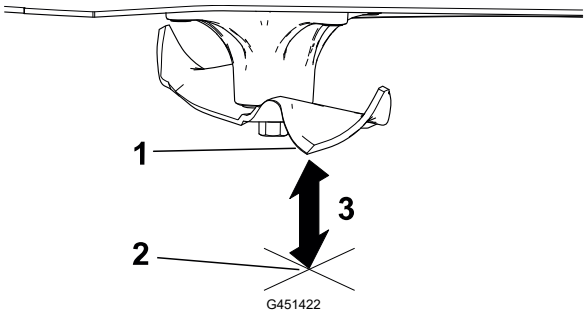
4. Drehen Sie dasselbe Messer um 180 Grad, sodass die andere Messerkante jetzt in derselben Stellung ist.



(1) Bereits gemessene Messerkante

(2) Gegenüberliegende Messerkante

5. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.



(1) Messer (in der Stellung für das Messen)

(2) Ebene Fläche

(3) Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (B)

6. Wenn die Differenz zwischen A und B größer als 3 mm ist, tauschen Sie das Messer aus.

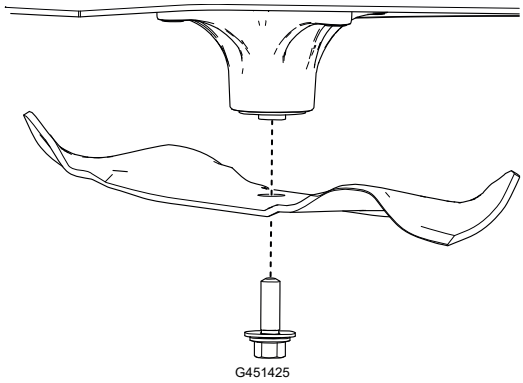
   Hinweis: Wenn Sie das Messer austauschen und die Differenz weiterhin über 3 mm liegt, ist die Messerspindel ggf. verbogen. Wenden Sie sich für den Kundendienst an den offiziellen Vertragshändler.

7. Wiederholen Sie die Schritte für jedes Messer.

Messerwartung (Fortsetzung)

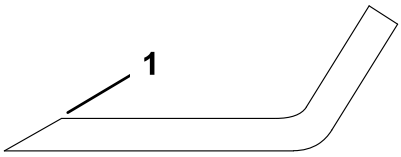
Entfernen der Messer

1. Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
2. Entfernen Sie das Messer wie gezeigt.


G451425

Schärfen der Messer

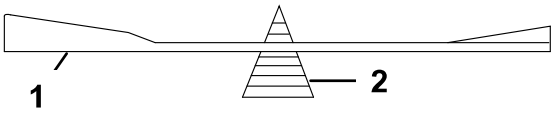
1. Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile. Stellen Sie sicher, dass der ursprüngliche Winkel beibehalten wird (1).



G000552s

Hinweis: Entfernen Sie die gleiche Materialmenge von beiden Schnittkanten, sodass das Messer sein Gleichgewicht behält.

2. Prüfen Sie die Auswuchtung des Mähmessers (1) auf einer Ausgleichsmaschine (2).



G000553s

Hinweis: Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden.

Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab.

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Messerwartung (Fortsetzung)

Einbauen der Messer

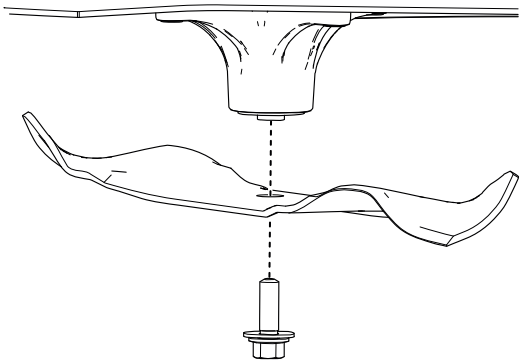
⚠ WARNUNG ⚠

Wenn Sie die Maschine mit einer fehlerhaft montierten Messerbaugruppe und/oder keinen Original Toro-Messern und Messerteilen betreiben, kann ein Messer oder eine Messerkomponente unter dem Mähwerk herausgeschleudert werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Installieren Sie die Original Toro-Mähmesser und -Befestigungselemente immer gemäß den Anweisungen.

1. Montieren Sie das Messer wie gezeigt.

   Hinweis: Der gebogene Teil des Mähmessers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.



G451425

2. Ziehen Sie die Messerschraube bis auf **136-149 N·m an**.

Nivellieren des Mähwerks

Prüfen Sie die Nivellierung des Mähwerks immer, wenn Sie das Mähwerk einbauen oder wenn Sie ungleichmäßige Schnitthöhen auf dem Rasen bemerken.

Vorbereiten des Nivellierens des Mähwerks

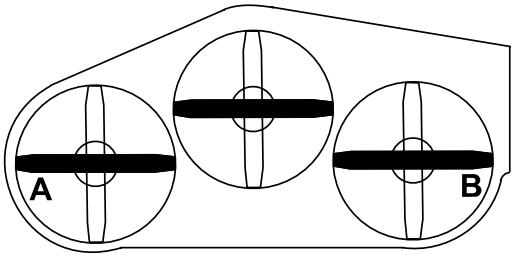
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Reifen den richtigen Luftdruck haben und die Laufräder gerade nach vorne gerichtet sind.
4. Prüfen Sie das Mähwerk auf verbogene Messer; wechseln Sie verbogene Messer aus.
5. Heben Sie das Mähwerk auf eine Schnitthöhe von 76 mm an.

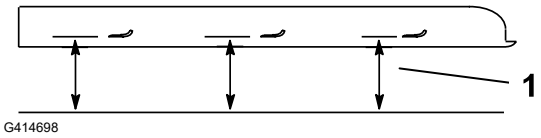
Nivellieren des Mähwerks (Fortsetzung)

Prüfen der Mähwerknivellierung

1. Stellen Sie die Schnittmesser in Querrichtung.
2. Messen Sie an den Stellen Ⓐ und Ⓑ von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messerspitzen ①.

   Der Unterschied zwischen den Messungen darf nicht mehr als 5 mm sein. Wenn die Messung größer ist, passen Sie die seitliche Nivellierung an.

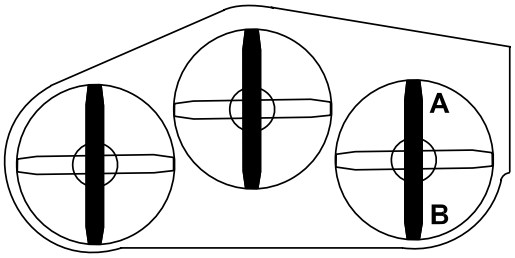


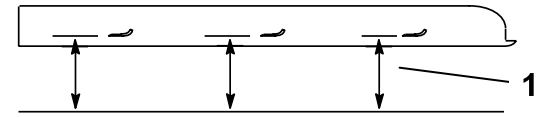


G414698

3. Stellen Sie 1 Messer in Längsrichtung.
4. Messen Sie an den Stellen Ⓐ und Ⓑ von einer ebenen Oberfläche bis zur Schnittkante der Messerspitzen ①.

   Die vordere Messerspitze sollte um 1,6 mm bis 7,9 mm tiefer als die hintere Messerspitze sein. Wenn die Messung nicht korrekt ist, passen Sie die Längsrichtung an.

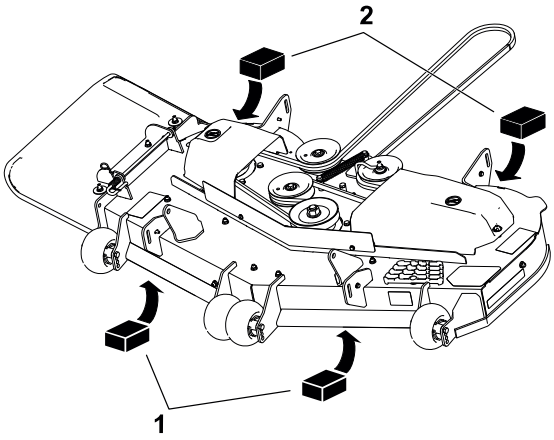




G414700

Nivellieren des Mähwerks

1. Setzen Sie die Antiskalpierrollen in die oberen Löcher ein oder entfernen Sie sie komplett für diesen Schritt.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf 76 mm ein.
3. Legen Sie 2 Blöcke ① mit einer Dicke von jeweils 6,6 cm unter jede Seite der vorderen Kanten des Mähwerks.



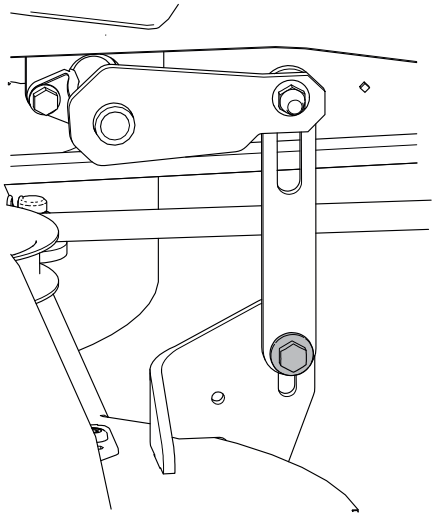
G453680

Nivellieren des Mähwerks (Fortsetzung)

WICHTIG

Platzieren Sie die Blöcke nicht unter den Halterungen der Antiskalpierrollen.

4. Legen Sie 2 Blöcke (2) mit einer Dicke von jeweils 7,3 cm unter jede Seite der Hinterkante des Mähwerks.
5. Lösen Sie die unteren Befestigungen, die die Halterungen an allen vier Ecken des Mähwerks sichern und vergewissern Sie sich, dass das Mähwerk fest auf allen vier Blöcken sitzt.
6. Entfernen Sie das Spiel an den Mähwerkhalterungen und stellen Sie sicher, dass der Mähwerkhubhebel nach hinten gegen den Anschlag gedrückt ist.
7. Ziehen Sie die Befestigungen an.
8. Vergewissern Sie sich, dass die Blöcke bündig unter der Mähwerkkante sind und alle Schrauben des Anbaugeräts angezogen sind.
9. Prüfen Sie die seitliche Nivellierung und die Nivellierung in Längsrichtung; wiederholen Sie diese Schritte, bis die Messungen richtig sind.

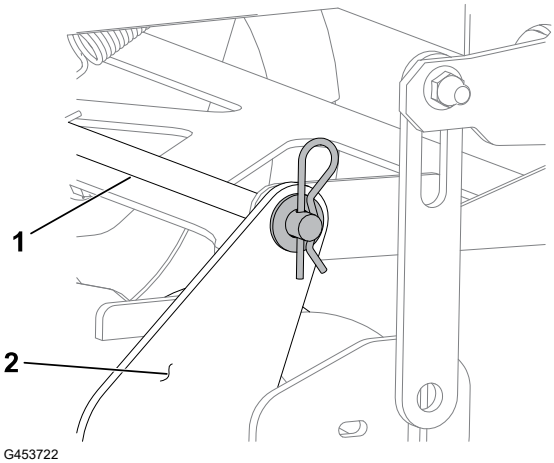


G456118

Entfernen des Mähwerks

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
4. Lösen Sie die Mähwerkabdeckung.
5. Entfernen Sie den Splint und die Unterlegscheibe von der vorderen Stützstange (1) und nehmen Sie die Stange aus der Mähwerkhalterung (2).

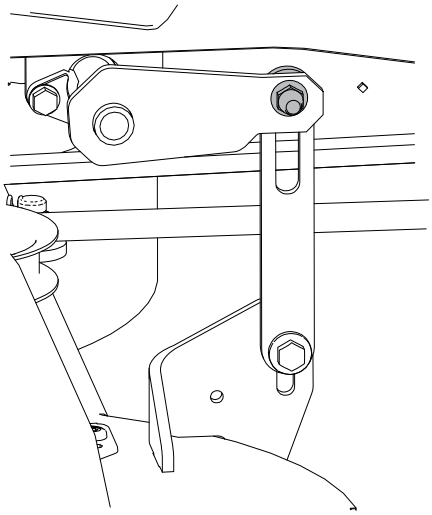
   Hinweis: Bewahren Sie alle Teile für den Wiederzusammenbau auf.



G453722

Entfernen des Mähwerks (Fortsetzung)

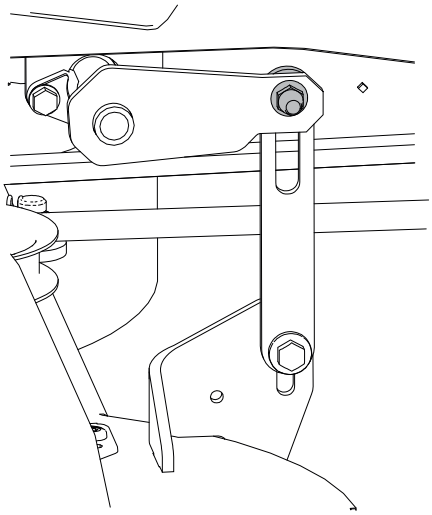
6. Entfernen Sie die oberen Befestigungen, mit denen die Halterungen an allen 4 Hubarmen befestigt sind.
7. Schieben Sie das Mähwerk nach hinten, um den Mähwerkriemen von der Motorriemenscheibe zu entfernen.
8. Schieben Sie das Mähwerk unter der Maschine heraus.



G453704

Montieren des Mähwerks

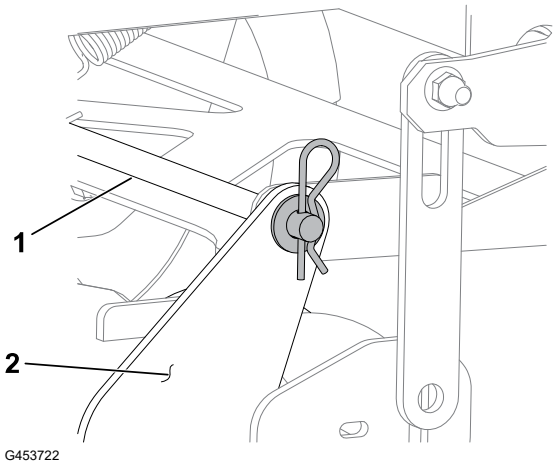
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Schieben Sie das Mähwerk unter die Maschine.
4. Senken Sie den Schnitthöhenhebel in seine niedrigste Stellung ab.
5. Montieren Sie die Hublenker mit den zuvor entfernten Befestigungselementen an den Mähwerkhubarmen.



G453704

Montieren des Mähwerks (Fortsetzung)

6. Befestigen Sie die vordere Stützstange ① an der Deckhalterung ② mit dem Splint und der Unterlegscheibe.
7. Verlegen Sie den Mähwerkriemen auf der Motorriemenscheibe.
8. Ziehen Sie die Schrauben für die Mähwerkabdeckung an.



Austauschen des Grasablenkblechs

⚠ GEFAHR ⚠

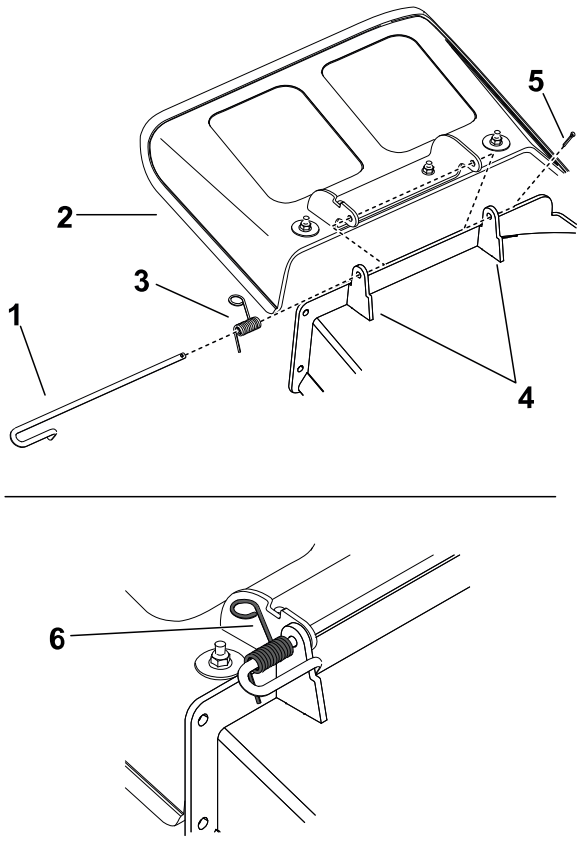
Wenn die Auswurföffnung nicht abgedeckt ist, können Objekte in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten ausgeworfen werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder Kontakt mit dem Messer können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Betreiben Sie den Rasenmäher niemals mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasfangsystem oder ein Mulch-Kit ordnungsgemäß angebaut und funktioniert einwandfrei.

---

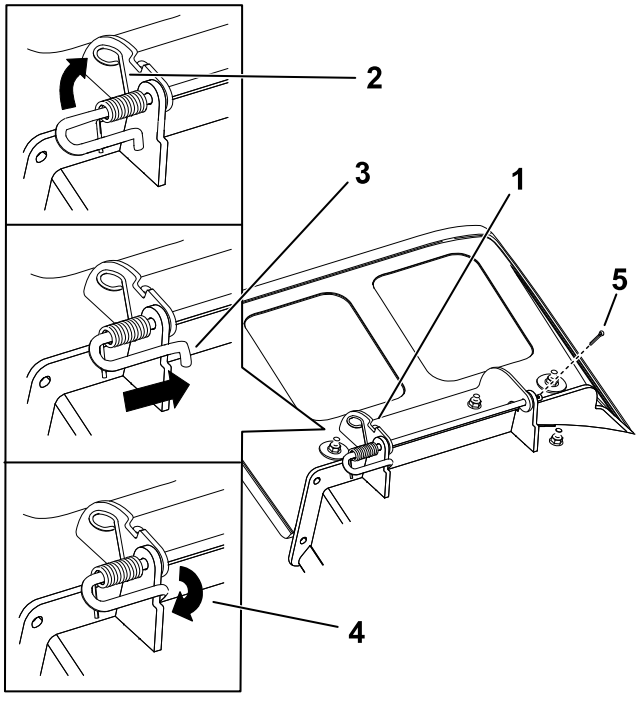
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie die Feder von der Kerbe in der Ablenkblechhalterung und schieben Sie die Stange aus den geschweißten Mähwerkhalterungen, der Feder und dem Auswurfablenkblech.

Austauschen des Grasablenkblechs (Fortsetzung)



1. Verbindungs-
2. Grasablenkblech
3. Feder
4. Mähwerkhalterungen
5. Splint
6. Über der Stange eingesetzte Feder

4. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Grasablenkbleche.
5. Positionieren Sie das neue Auswurfablenkblech mit den Halterungsenden zwischen den geschweißten Halterungen am Mähwerk, wie abgebildet.



1. Montierte Stange und Feder
2. In der Kerbe in der Ablenkblechhalterung installiertes Schleifenende der Feder
3. Hinter die Mähwerkhalterung bewegtes kurzes Ende der Stange
4. Kurzes Ende, mit Mähwerkhalterung befestigt
5. Splint

Austauschen des Grasablenkblechs (Fortsetzung)

6. Befestigen Sie die Stange und Feder, indem Sie diese so drehen, dass das kurze Ende der Stange hinter der vorderen Halterung liegt, die an das Mähwerk geschweißt ist.
7. Setzen Sie den Splint in das Ende der Stange.

WICHTIG

Das Grasablenkblech muss in der abgesenkten Stellung unter Federdruck stehen. Heben Sie das Ablenkblech an, um zu testen, ob es in der ganz abgesenkten Stellung einrastet.

Reinigung

Beseitigung von Abfällen

Motoröl, Akkus, Hydrauliköl und Motorkühlmittel belasten die Umwelt. Entsorgen Sie diese Mittel entsprechend den in Ihrem Gebiet gültigen Vorschriften.

Lagerung

Sicherheit bei der Einlagerung

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie die Antriebe aus, ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis der Motor und alle sich bewegenden Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Fahrerposition verlassen.
- Warten Sie, bis sich die Maschine abgekühlt hat, bevor Sie sie warten, einstellen, betanken, reinigen, oder einlagern.
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von den Mähwerken, dem Auspuff, den Antrieben, Grasfangeinrichtungen und dem Motorraum, um einem Brand vorzubeugen.
- Wischen Sie verschüttetes Öl oder verschütteten Kraftstoff auf, und werfen Sie mit Kraftstoff getränkte Rückstände weg.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder anderen Geräten.

Vorbereiten der Maschine für die Aufbewahrung über 30 Tage

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reinigen Sie die Maschine.

WICHTIG

Sie können die Maschine mit einem milden Reinigungsmittel und Wasser waschen. Reinigen Sie die Maschine nicht mit einem Hochdruckreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von zu viel Wasser, insbesondere in der Nähe des Antriebssystems und des Motors. Beim Reinigen mit einem Hochdruckreiniger kann Schmutz und Wasser in wichtige Teile eindringen, z. B. Spindellager und elektrische Schalter.

A. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der Maschine, insbesondere vom Motor.

B. Schaben Sie starke Schnittgut- und Schmutzablagerungen von der Unterseite des Mähwerks ab und reinigen Sie die Maschine dann mit einem Gartenschlauch.

C. Lassen Sie die Maschine mit eingekuppeltem Zapfwellenschalter und Motor mit hoher Drehzahl für 2 bis 5 Minuten nach dem Waschen laufen.

4. Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse.
5. Einfetten der Maschine.
6. Prüfen Sie den Reifendruck.
7. Aufladen des Akkus.
8. Prüfen Sie den Schnittmesserzustand.
9. Bereiten Sie das Kraftstoffsystem vor.
   A. Geben Sie dem Kraftstoff im Tank einen Kraftstoffstabilisator bzw. -konditionierer auf Mineralölbasis hinzu. **Verwenden Sie keinen Stabilisator auf Alkoholbasis (Ethanol oder Methanol).**
   B. Lassen Sie den Motor für fünf Minuten laufen, um den stabilisierten Kraftstoff in der Kraftstoffanlage zu verteilen.
   C. Stellen Sie den Motor ab, lassen ihn abkühlen und lassen den Kraftstoff mit einer Absaugpumpe aus dem Tank ab. Alternativ können Sie den Motor auch so lange laufen lassen, bis er selbstständig abstellt.
   D. Entsorgen Sie den Kraftstoff ordnungsgemäß gemäß den örtlichen Vorschriften.

WICHTIG

Kraftstoff, der Stabilisator/Konditionierer enthält, nicht länger als vom Hersteller des Kraftstoffstabilisators empfohlen lagern.

10. Bereiten Sie den Motor vor.
    A. Reinigen Sie die Luftfiltereinsätze.
    B. Wechseln Sie das Motoröl und entsorgen Sie das Altöl gemäß den örtlichen Vorschriften.
    C. Montieren Sie die Zündkerze ab und gießen Sie 30 ml (zwei Esslöffel) Motoröl in die Zündkerzenöffnungen.
    D. Legen Sie einen Lappen über die Zündkerzenlöcher, um etwaige Ölspritzer aufzufangen, und kurbeln Sie dann den Motor an, damit sich das Öl im Inneren des Zylinders verteilt.
    E. Bauen Sie die Zündkerzen ein, aber nicht die Kabel.
11. Entfernen Sie die Batterie oder trennen Sie das Minuskabel der Batterie.

    Hinweis: Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen Ort, wo sie keinen extremen Temperaturen oder Wasser ausgesetzt ist. Halten Sie die Batterie voll geladen, insbesondere bei Temperaturen unter 0°C.
12. Überprüfen Sie alle Befestigungselemente und ziehen Sie sie fest. Reparieren Sie alle verschlissenen, beschädigten oder fehlenden Teile oder tauschen Sie sie aus.
13. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro Vertragshändler beziehen können.

14. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Einlagerung des Akkus

Hinweis: Befolgen Sie die unten stehenden Tipps, um den Akku richtig zu lagern.

- Wenn Sie die Maschine länger als einen Monat einlagern, entfernen Sie den Akku und laden Sie ihn komplett auf.
- Lagern Sie diesen entweder auf einem Regal oder auf der Maschine.
- Wenn Sie die Batterie in der Maschine lagern, lassen Sie die Kabel abgeklemmt.
- Lagern Sie den Akku an einem kühlen Ort ein, um ein zu schnelles Entladen des Akkus zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku voll aufgeladen ist, um einem Einfrieren vorzubeugen.
- Das spezifische Gewicht eines voll geladenen Akkus liegt zwischen 1,265 und 1,299.

Tipps für das Einlagern der Batterie

Wenn Sie die Batterie außerhalb der Maschine lagern, gehen Sie wie folgt vor:

- Lagern Sie die Batterie aufrecht an einem kühlen und trockenen Ort.
- Stapeln Sie Batterien nur direkt aufeinander, wenn sie in Kartons sind.
- Stapeln Sie nicht mehr als drei Batterien (nur zwei bei gewerblichen Batterien).
- Testen Sie eine Nassbatterie alle vier bis sechs Monate und laden sie ggf. auf.
- Testen und laden Sie die Batterie vor dem Einsetzen auf.

Fehlerbehebung

Der Kraftstofftank scheint zu kollabieren oder die Maschine scheint oft keinen Kraftstoff zu haben.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Papiereinsatz des Luftfilters ist verstopft.	Reinigen Sie den Papiereinsatz.

Der Motor wird zu heiß.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Motor wird zu stark belastet.	Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.
Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Motorgebläsegehäuse sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus.
Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.

Der Anlasser läuft nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Zapfwellenantriebsschalter ist eingekuppelt.	Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus.
Die Fahrantriebshebel sind nicht in der PARK-Stellung.	Schieben Sie die Fahrantriebshebel nach außen in die PARK-Stellung.
Die Batterie ist leer.	Laden Sie die Batterie auf.
Elektrische Anschlüsse sind korrodiert oder locker.	Überprüfen Sie die elektrischen Anschlüsse auf guten Kontakt.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Eine Sicherung ist durchgebrannt.	Tauschen Sie die Sicherung aus.
Ein Relais oder Schalter ist defekt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Der Motor springt nicht an, kann nur schwer angelassen werden, oder stellt ab.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Kraftstofftank ist leer.	Befüllen Sie den Kraftstofftank auf.
Der Choke (falls vorhanden) ist nicht aktiviert.	Stellen Sie den Chokehebel in die EIN-Stellung.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz oder tauschen ihn aus.
Die Zündkerzenstecker sind locker oder von der Kerze abgezogen.	Bringen Sie die Stecker an den Zündkerzen an.
Die Zündkerzen sind korrodiert, verrußt oder haben den falschen Elektrodenabstand.	Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand.
Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff.	Lassen Sie den Kraftstoff ablaufen und betanken die Maschine mit dem korrekten Kraftstoff.
Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.

Der Motor verliert an Leistung.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Motor wird zu stark belastet.	Reduzieren Sie die Fahrgeschwindigkeit.
Der Luftfilter ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Luftfiltereinsatz.
Es befindet sich zu wenig Öl im Kurbelgehäuse.	Füllen Sie Öl in das Kurbelgehäuse.
Die Kühlrippen und Luftwege unter dem Gebläsegehäuse sind verstopft.	Entfernen Sie die Verstopfungen von den Kühlrippen und aus den Luftwegen.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Zündkerze(n) ist/sind korrodiert, verrußt oder hat/haben den falschen Elektrodenabstand.	Installieren Sie neue Zündkerzen mit dem richtigen Elektrodenabstand.
Der Entlüftungsdeckel am Kraftstofftank ist verstopft.	Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.
Der Kraftstofffilter ist verschmutzt.	Tauschen Sie den Kraftstofffilter aus.
Es befindet sich Schmutz, Wasser oder zu alter Kraftstoff in der Kraftstoffanlage.	Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler.
Im Tank befindet sich der falsche Kraftstoff.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Die Maschine fährt nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Sicherheitsventile sind offen.	Schließen Sie die Schleppventile.
Die Fahrantriebsriemen sind abgenutzt, locker oder gerissen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Fahrantriebsriemen sind von den Riemenscheiben gerutscht.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Das Getriebe ist ausgefallen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Die Maschine weist abnormale Vibrationen auf.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet.	Montieren Sie neue Schnittmesser.
Die Messerbefestigungsschraube ist locker.	Ziehen Sie die Schraube fest.
Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	Ziehen Sie die Schrauben fest.
Die Motorriemenscheibe, Spannscheibe oder Messerriemenscheibe ist locker.	Ziehen Sie die zutreffende Riemenscheibe fest.
Die Motorriemenscheibe ist beschädigt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Messerspindel ist verbogen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Motorbefestigung ist lose oder abgenutzt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

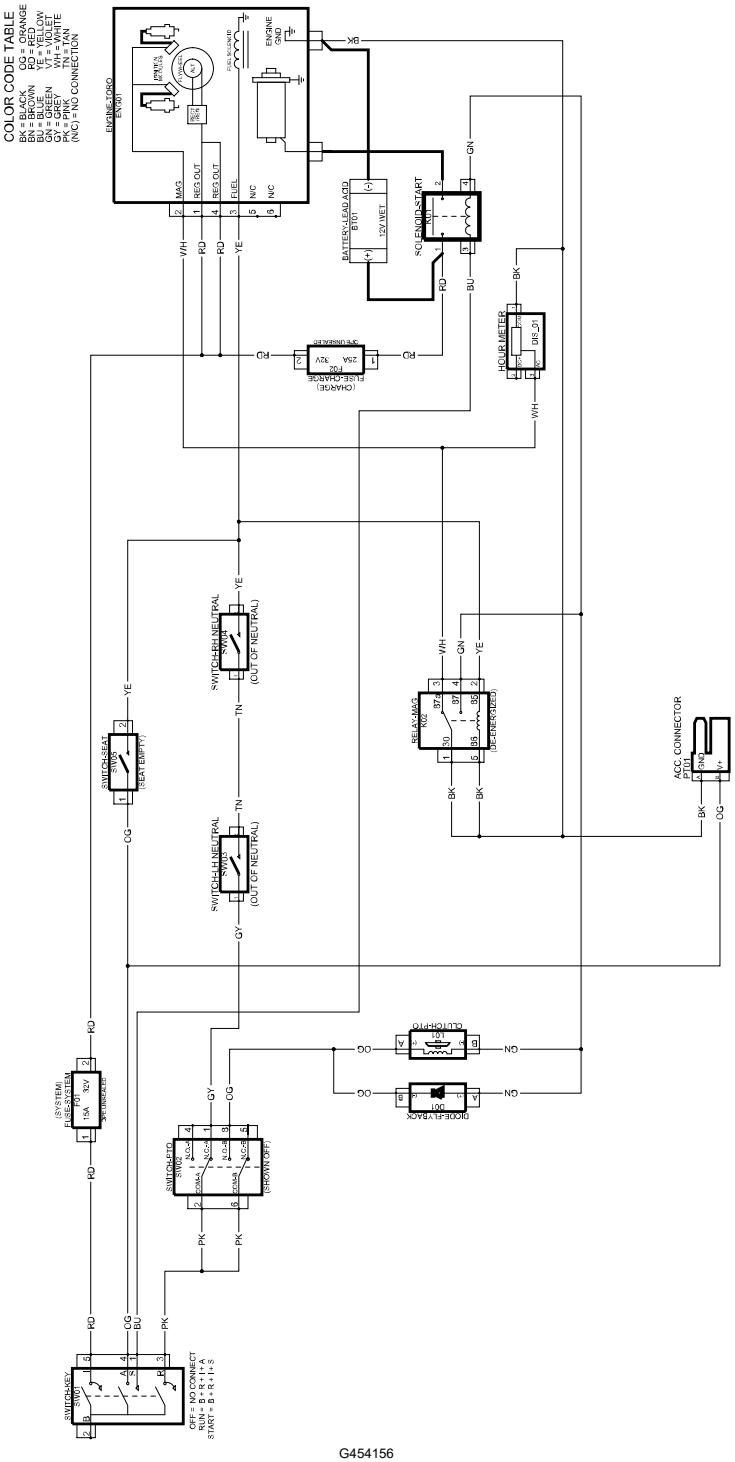
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Das/die Schnittmesser ist/sind stumpf.	Schärfen Sie die Messer.
Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen.	Montieren Sie neue Schnittmesser.
Das Mähwerk ist nicht nivelliert.	Nivellieren Sie das Mähwerk seitlich und in Längsrichtung.
Eine Antiskalpierrolle (falls vorhanden) ist falsch eingestellt.	Stellen Sie die Höhe des Antiskalpierrads ein.
Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig.	Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes.
Falscher Reifendruck.	Einstellen des Reifendrucks.
Die Messerspindel ist verbogen.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.

Die Schnittmesser drehen sich nicht.

Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.	Bringen Sie einen neuen Treibriemen an.
Der Treibriemen ist von der Riemenscheibe gerutscht.	Bringen Sie den Treibriemen an und prüfen die jeweilige Position der Einstellwellen und der Riemenführungen.
Der Zapfwellenschalter oder die Zapfwellenkupplung sind defekt.	Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Der Mähwerk-Treibriemen ist abgenutzt, locker oder gerissen.	Bringen Sie einen neuen Mähwerk-Treibriemen an.

Elektrisches Schaltbild




TORO®